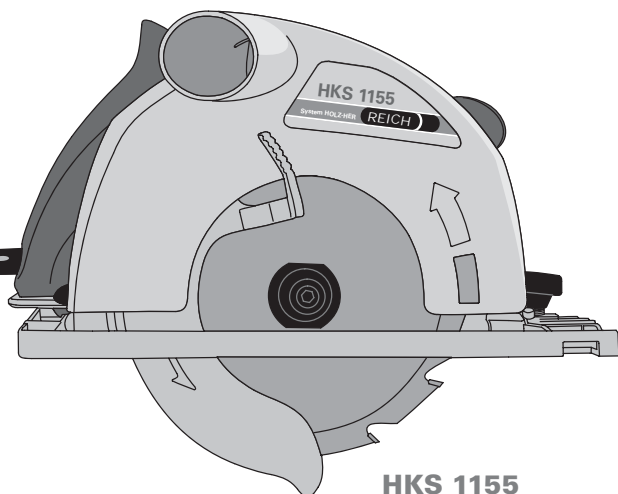


Die Gewährleistungsfrist beträgt **24 Monate**. The guarantee period is 24 months. Garantie **24 mois**. El plazo de garantía es de **24 meses**. De garantietermijn is **24 maanden**. Il termine di garanzia è di **24 mesi**. Takuu on voimassa **24 kuukautta**. Die Gewährleistungsfrist beträgt **24 Monate**. Garanti **24 måneder**. Garancija velja **24 mesecev**. Gwarancja sprawności działania **24 miesice**. A garanciaidő 24 hónap. Záručná lehota je **24 mesiacov**. Záruční doba činí **24 měsíců**.

Karl M. Reich Verbindungstechnik

REICH



HKS 1155

ALLGEMEINE BETRIEBSANLEITUNG FÜR KREISSÄGE. Vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt durchlesen und Liste aufbewahren.

D

GENERAL OPERATING INSTRUCTIONS FOR CIRCULAR SAW. Please read carefully to assure maximum satisfaction from this tool. Keep the list.

UK

NOTICE D'EMPLOI POUR SCIE CIRCULAIRE.

Prière de lire avant la mise en service de la machine et de conserver la liste.

F

INSTRUCCIONES DE USO PARA LA SIERRA CIRCULAR. Leáanse sin falta estas instrucciones antes de poner el aparato en servicio, y consérvase.

E

ISTRUZIONI PER L'USO DEL SEGHEGGETTO CIRCOLARE. Leggere attentamente tutte le sezioni della documentazione prima della messa in funzione dell'apparecchio e conservare l'elenco.

I

ŠPLOŠNA NAVODILA ZA UPORABO OKRUHOVÁ PÍLA. Pred začetkom obratovanja aparata je treba temeljito prebrati in shraniti seznam.

SLO

OGÓLNA INSTRUKCJA PÍLA RĘCZNA. Przed uruchomieniem urządzenia koniecznie przeczytać i razem z listą przechowywać.

PL

Geehrter Käufer!

Wir freuen uns über den Kauf eines elektrischen Handgerätes des Unternehmens Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH.

Im Fall irgendwelcher Fragen, Unklarheiten oder Bedenken über unsere Produkte empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an unsere Experten aus der Verkaufsabteilung und dem Kundendienst wenden. Die werden Ihnen Beraten und Antworten auf die gestellten Fragen bieten. Bitte, rufen Sie uns an die folgende Telefonnummer: +49 (0) 7022 / 71-0.

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH
Kißlingstr. 1, D-72622 Nürtingen.

1 STÜCKLISTE DER ZEICHNUNG

1	Gehäuse des Motors	31	Einsprungsicherung
3	Schild-Zusammenbau	32	Schraube
4	Pendel	34	Sinterlager
5	Deckel	35	Lager
6	Lagerspule	36	Lager
7	Tisch 37	37	Bürsten
8	Rotor *230-240V mit Leiter	40	Kabel mit Stecker
9	Blende	41	Einführungsstutzen
10	Nabe	42	Schelle
11	Flansche	44	Schale
12	Segment-	45	Kondensator
13	Führung	46	Schraube
14	seitliche Führung	48	Säge
16	Zahnrad	49	Schraube
17	Stator *230-240V mit Leiter	50	Imbusschlüssel
18	Schalter	51	Feder
19	Flügelschraube	52	Einsprungsicherung
20	Unterlegscheibe	53	Stoßdämpfer
21	Feder	60	Schilddeckel
23	Tiefenhebel	61	Schraube
24	Mutter für den Hebel	82	Schmiere
25	Schraube	90	Sperre- Zusammenbau
26	Schraube	92	Feder
27	Unterlegscheibe	95	Visiersichtfenster
28	Flügelmutter	97	Schraube
29	Schraube		

2 TECHNISCHE ANGABEN**2.1 TECHNISCHE DATEN**

MODELL	HKS 1155	
Spannung (V~)	230-240	110
Strom (A)	9,2A	17A
Leistungsaufnahme (W))	1300 W	
Drehzahl Leerlauf (U/Min-1)	5000	
Schnitttiefe 90° (mm)	55	
Schnitttiefe 45° (mm)	36	
Sägeblatt Ø max (mm)	160	
Sägeblatt Ø min (mm)	130	
Bohrloch im Blatt Ø (mm)	16	
Gewicht (kg)	3,4	
Vibrationsniveau (m/s ²)	2,9	
Schalldruckniveau dB(A)	96	
Lärmniveau dB(A)	107	
Schutzklasse	II	

2.2 LÄRM- UND VIBRATIONSANGABEN

Lärm- und Vibrationsangaben sind in der Tabelle angegeben. Lärm- und Vibrationsmessung wurde Gemäß den gültigen Normen EN 60745 durchgeführt. Messungen nach der sgn. A-Wertung weisen darauf hin, dass das Lärmniveau, dass vom Gerät während des Funktionierens verursacht wird, 85 dB übersteigt und dass Schalldruckniveau übersteigt 70 dB, deshalb **immer Hörschutz benutzen!**

2.3 ZWECKMÄSSIGER GEBRAUCH DES GERÄTES

Das Gerät ist für die longitudinales und querschlägiges Schneiden des Holzes und anderen leichten Bauplatten (Schaumbeton, Gipsplatten), Plastik und weichen Metallen (Aluminium) bestimmt.

2.4 UNZWECKMÄSSIGER GEBRAUCH DES GERÄTES

Das Gerät ist nicht für das Schneiden der harten Metallmaterialien (Stahl) und Schneiden mit Schneideschleifplatten bestimmt.

3 BESCHREIBUNG DER BILDER UND DES ZUBEHÖRS FÜR DIE ARBEIT**Bild : 1 Kreissäge lings**

- Knopf für die Blockade der Spindel
- Knopf des Schalters Einschalten/Ausschalten
- Knopf der Einschaltsperr

Bild : 2 Kreissäge vorne

- seitliche Führung
- Visiersichtfenster

- Schraube der seitlichen Führung
- Knopf für den Schnittwinkel
- Schnittwinkelmesser

Bild : 3 Kreissäge rechts

- Sechskantschlüssel
- Hebel des beweglichen Schildes
- Flansche für Sägeblatt
- Schraube am Sägeblatt
- Sägeblatt
- Schwingungsschutz



Bild : 4 Kreissäge hinten



- Schnitttiefenmesser
- Schnitttiefenhebel
- Sägesteuerungsschlitzen

Bild : 5 Sägeblatt (Standardzubehör)**Bild : 6 Seitenführung (Standardzubehör)****Bild : 7 Sechskantschlüssel (Standardzubehör)****Bild : 8 Visiersichtfenster****Bild : 9 Position des Arbeiters während der Arbeit****Bild : 10 Stückliste der Zeichnung****4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE**


 Anleitung für sichere Arbeit und Allgemeine Sicherheitshinweise obligatorisch durchlesen!


 Obligatorische Verwendung der Schutzmaske, wenn bei der Arbeit der Staub entsteht.


  Obligatorischer Gebrauch von Schutzbrille und Hörschutz.


  Bei der Arbeit Verwenden Sie Schutzhandschuhe und Schutzbeschuhung. Wenn es nötig ist, verwenden Sie auch die Schürze.

 Doppelte Isolation des Werkzeuges.


 Wenn das Anschlusskabel beschädigt oder durchgerissen wird, berühren Sie es nicht, sondern ziehen Sie den Stecker sofort aus der Steckdose aus. Verwenden Sie nie die Geräte mit dem beschädigten Kabel.


 Der grüne Punkt – ökologische Handlung mit Abfall


 Hinweis auf die Aussetzung der Verletzungsgefahr von Personen oder Gegenständen

 Hinweis auf die Aussetzung der Stromschlaggefahr.


5 ANLEITUNG FÜR DIE SICHERE ARBEIT


 Vor dem Beginn der Arbeit lesen Sie die beigelegte Bedienungsanleitung. Bewahren Sie die Anleitung an den geeigneten Platz!


 Vor irgendwelchen Eingriffen am Gerät ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose aus.

 Netzspannung muss mit Spannung, die auf dem Plättchen am Gerät angeführt ist, übereinstimmen.


 Stecker in die Steckdose nur einstecken, wenn der Ein-/Ausschalter in der Lage »ausgeschaltet« ist.

 Bei der Unterbrechung des Stromes ziehen Sie sofort den Stecker aus der Steckdose aus und setzen Sie den Ein-/Ausschalter frei, dass er sich in die Lage »ausgeschaltet« stellen kann.


 Benutzen Sie nur die unbeschädigte Kabelverlängerung mit dem Überschuß der Kabelgefäß min 1mm2.


 Benutzen Sie nur die Verlängerungskabel, die man im Freien benutzen kann.


 Anschlußkabel führen Sie immer von der Hinterseite des Geräts ein.

 Beachten Sie, dass das Kabel nicht in Berührung mit beweglichen Teilen des Gerätes kommt.

 Arbeitsbereich soll ohne Hindernisse und sauber sein. Arbeitsbereich soll entsprechend beleuchtet sein.

 Vor dem Beginn der Arbeit beseitigen Sie Schrauben, Nägel oder andere Einschlüßkörper des Rohlings im Bereich der Schnittlinie.

 Vor Benutzung des Zubehörs vergleichen Sie immer erlaubte Drehzahl des Zubehörs mit der Drehzahl des Geräts.

 Benutzen Sie nie das Werkzeug ohne Original-systemschutz. Beseitigen Sie nie das bewegliche Schild!

- Während der Arbeit: Rohling muss am Arbeitstisch befestigt sein. Das Gerät bitte nicht einspannen.
- Bei der Einschaltung des Geräts beachten Sie die eventuellen Zuckungen des Geräts, deshalb greifen Sie es fest mit beiden Händen.

 Beachten Sie die Anleitung für die sichere Stellung des Arbeiters während der Arbeit.

(Bild 9)

- Bei der Arbeit das Gerät immer an beiden Hebeln festhalten!

⚠ Die Pfeilrichtung auf dem Blatt, die Richtung des Drehens zeigt, muss mit der Pfeilrichtung auf dem beweglichen Schild einstimmen! (Bild 3)!

- Beim Sägen immer eine stabile Unterlage haben!
- Machen Sie nicht den zusätzlichen Druck auf das Gerät, wenn dieses seine Leistungsgrenze geschafft hat. Bei solcher Benutzung können Sie den Gerätschaden verursachen. Falls Sie Fehlfunktion des Gerätes bemerken, übergeben Sie es ohne Verzug in die nächstgelegte Servicestelle.
- Benutzen Sie immer die Schutzmittel, wie Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzbeschuhung, Schutzhürze, Schutzmaske.

⚠ Personen unter 16 ist die Benutzung des Gerätes nicht erlaubt.

⚠ ACHTUNG: Rotierende Teile stoppen nicht sofort, wenn das Gerät abgeschaltet wird!

⚠ Vor der Ablegung das Gerät immer ausschalten und warten, dass die rotierende Teile stoppen!
Das Gerät darf nicht zwangsweise gestoppt werden.

- Bei eventueller Blockade das Gerät sofort ausschalten und den Stecker aus der Steckdose sofort herausziehen. Mit der Arbeit setzen Sie fort erst, wenn Sie die Ursache der Blockade abgeschafft haben. Wenn sich das Gerät dabei beschädigt hat, übergeben Sie es in die nächstgelegte Servicestelle
- Benutzen Sie nicht das Gerät für das Schneiden vom nassen Material.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Möglichkeit für die Regenaussetzung besteht.
- Das Gerät ist nicht für die Benutzung im Regen, in der feuchten oder explosiven Atmosphäre geeignet.
- Benutzen Sie keine beschädigte und deformierte Sägeblätter!
- Benutzen Sie keine Sägeblätter, die aus den Schnellschnittstahl hergestellt sind!
- Nach der Abschaltung hemmen Sie nie das Sägeblatt mit Seitendrücken!
- Wenn das Gerät im Betrieb ist, kommen Sie nie mit den Händen in der Nähe vom Sägeblatt!
- Blockieren Sie nie den beweglichen Schild in der geöffneten Lage; überzeugen Sie sich, dass es freibeweglich ist!
- Sägen Sie keine Materialien, die Asbest beinhalten!

⚠ Sägen Sie kleine Teile, die Sie nicht gut an den Arbeitstisch befestigen können!

⚠ Benutzen Sie das Gerät nicht für die Arbeit über den Kopf!

⚠ Während des Motorbetriebs drücken Sie nie den Knopf für die Spindelblockade!

⚠ Bei der Arbeit mit der Kreissäge benutzen Sie obligatorisch den Sauger mit dem Absaugansatz $\varnothing = 35\text{mm}$.

⚠ Vor der Reinigung der verstopften Absaugkanäle obligatorisch das Gerät ausschalten und den Stecker aus der Steckdose herausziehen.

6 RISIKEN BEI DER ARBEIT MIT DEM GERÄT

⚠ Wenn Sie die beigelegte Anleitung "Allgemeine Sicherheitshinweise" berücksichtigen, vermindern Sie die Möglichkeiten für ungeholte Arbeitsverletzungen.

⚠ Wenn Sie dem keine Aufmerksamkeit widmen, dass vor dem Eingriff an dem Gerät, oder bei Eingriffen auf das Gerät und der schnellen Einschaltung des Stroms der Stecker herausgezogen sein muss, setzen Sie sich eine Verletzungsgefahr bei der Ablegung des Geräts aus.

⚠ Für die Elektroversorgung des handlichen Elektrogeräts gebrauchen Sie nur „Schuko“-Steckdosen.

⚠ Wenn Sie ein beschädigtes Verlängerungskabel benutzen oder ein solches, dass nicht den gültigen Standards entspricht, die Sicherheit bei dem Gebrauch im Freien gewährleisten, setzen Sie sich einer Verletzungsgefahr aus.

⚠ Wenn das Versorgungskabel und das Verlängerungskabel miteinander verflochten sind, können Sie über den Kabel Stolpern und es kann zu einer Verletzung des Kabels während der Arbeit am Rohling kommen.

- Wenn Sie nach Beenden der Arbeit nicht warten, dass die rotierende Teile nicht vollkommen stillstehen, kann es bei der Ablegung des Gerätes zu plötzlichen Zuckungen und mit dem auch zu Verletzungen am Körper oder Gerät kommen.
- Wenn Sie versuchen die Kreissäge beim vollkommenen Stillstehen des Knopfes mit Gewalt zu stoppen, kann es zur Zerstörung des Geräts oder zu Körperverletzungen kommen.
- Wenn Sie die Anleitung für die Stellung des Arbeiters während der Arbeit am Gerät (Bild 9) nicht beachten, erhöhen Sie die Möglichkeit einer Körperverletzung.
- Wenn der Rohling bei der Arbeit nicht am Arbeitstisch

befestigt ist, kann es zu Körperverletzungen bei der Arbeit kommen.

⚠ Wenn es während der Arbeit zu einer Blockade des Geräts kommt und wenn Sie das Gerät rasch ausschalten und den Stecker aus der Steckdose nicht herausziehen, riskieren sie, dass bei einem schnellen Neustart das Gerät anfängt zu Zucken und mit dem auch eine Verletzungsgefahr für das Gerät oder eine Gefahr der Körperverletzungen.

- Setzen Sie das Gerät keinem zusätzlichen Druck aus, wenn es an seinen Leistungsgrenzen arbeitet, denn Sie riskieren einen Schaden am Gerät.
- Wenn die Säge nicht mit beiden Händen gehalten wird, riskieren Sie eine Verletzungsgefahr während der Arbeit.
- Wenn Sie dem Sägeblatt mit den Händen zu nahe kommen, kann es zu Verletzungen an den Händen kommen.
- Wenn Sie zu kleine Teile sägen, die nicht entsprechend eingespannt sind, erhöhen Sie die Gefahr einer Verletzung.
- Wenn Sie die Arbeitsschutzkleidung nicht gebrauchen, riskieren Sie die Verletzung des Gehörs, der Atemwege, der Augen und anderer Körperteile.
- Wenn das Gerät von Kindern oder Personen gebraucht wird, die diese Arbeitsanleitung nicht sorgfältig gelesen haben, besteht eine große Gefahr einer Körperverletzung oder eines Schadens am Gerät.
- Wenn Sie das Gerät bei der Arbeit mit nassen oder feuchten Materialien gebrauchen, kann das Absaugventil verstopfen.
- Wenn vor der Reinigung der verstopften Absaugkanäle das Gerät nicht ausgeschaltet wird und der Stecker nicht aus der Steckdose nicht entfernt wurde, setzen Sie sich einer großen Verletzungsgefahr aus.
- Wenn Sie das Gerät in einer explosiven Atmosphäre gebrauchen, kann es zu einer Explosion wegen Funkenbildung kommen.
- Wenn die Absaugöffnungen verstopfen, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen
- Wenn die Möglichkeit besteht, dass das Gerät während der Arbeit Regen ausgesetzt wird, riskieren Sie die Möglichkeit eines Elektroeinschlages, einer Befuchtung des Rohlings und aller, schon vorher beschriebenen Verletzungen.
- Wenn Sie vor dem Beginn der Arbeit die Schrauben, Nägel oder andere Elemente am Rohling nicht entfernen, kann es zu einer Blockade am Sägeblatt kommen, einer Verletzung des Sägeblatts oder zu Zuckungen des Geräts und damit auch eine Verletzungsgefahr kommen.

⚠ Wenn die Drehzahl auf dem Sägeblatt kleiner ist als die Drehzahl auf dem beweglichen Schild der

Kreissäge, kann es zum Zerplatzen des Sägeblattes und zu Verletzungen an Personen oder Gegensänden kommen.

- Wenn beim Sägen zerbrochene oder verletzte Sägeblätter gebraucht werden, kann es zu ernstesten Körperverletzungen kommen.
- Wenn bei der Arbeit mit der Säge das bewegliche Schild entfernt wird, kann es zu ernstesten Körperverletzungen kommen.
- Wenn sich das Sägeblatt nicht in Richtung des Pfeils an dem beweglichen Schild dreht (Bild 3), kann es zur Deformation des Sägeblattes kommen. Dadurch verringert sich die Wirksamkeit des Schneidens, die Arbeit kann gefährlich werden und die Möglichkeit einer Körperverletzung vergrößert sich.
- Wenn während der Arbeit die Blockade am Spindel gedrückt wird, kann es zu Zuckungen des Gerätes und mit dem auch zu Körperverletzungen kommen.

⚠ Wenn die Netzspannung nicht mit der Spannung des Motors übereinstimmt, kann es zu Verletzungen des Motors und mit dem auch zu einer Möglichkeit von Verbrennungen wegen erhöhten Temperaturen kommen.

- Wenn bei der Arbeit die Absaugvorrichtungen nicht gebraucht werden und auch nicht die Schutzbrille, können Sägsplitter Ihre Augen verletzen.

7 ZWECKMÄSSIGER GEBRAUCH DES GERÄTS

Sechskantschlüssel (9/Bild 3):

Er ist an der Haltung des Gehäuses angebracht. Er dient dem Wechsel des Sägeblatts.

Sägeblatt (13/Bild 3)

Bei der Arbeit können Sie Stahlsägeblätter benutzen, mit oder ohne Scheiben aus Karbidhärte. Der Gebrauch von Sägeblättern aus Schnellschneidestahl ist nicht erlaubt. Der Höchstdurchmesser des Blatts soll 160 mm und der minimaler Durchmesser soll 130 mm betragen. Vor Gebrauch des Sägeblatts vergleichen Sie immer die erlaubte Drehzahl an der Maschine mit der Drehzahl an der Tafel des Geräts.

7.1 WECHSEL DES SÄGEBLATTS

⚠ Bei jeglichem Eingriff am Gerät ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.

- Nehmen Sie den beigelegten Sechskantschlüssel (9/Bild 3).
- Blockieren Sie den Spindel so, dass die Blockade des Spindels gedrückt wird. (1/Bild 1)
- Schrauben Sie die Schraube des Blattes ab. (12/Bild 3)
- Entfernen Sie die Flansche (1/Bild 3)
- Mit Hilfe des Hebels (10/Bild 3) öffnen Sie das bewegliche Schild und während Sie es halten, wechseln Sie das Sägeblatt (13/Bild 3) so, dass die

Zähne in die Richtung zeigen, die am Gerät als Pfeil vorgegeben ist.

- Entsichern Sie das bewegliche Schild.
- Befestigen Sie die Flansche (11/Bild 3).
- ! **Stellen Sie fest, dass die Flächen der Flansche gründlich geputzt sind.**
- Schrauben Sie die Schraube des Sägeblatts an (12/Bild 3).
- ! **Die Schraube muss erst per Hand zugezogen werden und dann noch 1/8 der Umdrehung mit dem beigelegten Schlüssel. Ein so angebrachtes Sägeblatt wird bei einer Blockade auf den Spindel rutschen.**

7.2 EINSTELLUNG DER SCHNEIDETIEFE

Die Schneidtiefe kann zwischen 0 in 55 mm eingestellt werden.

- Schrauben Sie den Hebel ab (15/Bild 4)
- Regulieren Sie die entsprechende Tiefe des Schlittens (16/Bild 4)
- Schrauben Sie den Hebel an (15/Bild 4)

Die größte Qualität des Schnittes wird erreicht, wenn die eingestellte Tiefe des Schnittes nicht mehr als 3 mm beträgt im Unterschied zu der Dicke des Rohlings. Die Schneidtiefe kann bei dem Schneidewinkel 0° abgelesen werden.

7.3 EINSTELLUNG DES SCHNEIDEWINKELS

Der Schneidewinkel kann von 0-45° betragen.

- Lösen Sie den Knopf (7/Bild 2),
- Mit Hilfe eines Maßstabes (8/Bild 2) stellen Sie den gewünschten Schneidewinkel ein.
- Bringen Sie den Knopf an (7/Bild 2).
- ! **Bei einem Querschnitt entspricht die Schneidtiefe nicht der angegebenen Tiefe am Maßstab. Machen Sie einen Versuchsschnitt und überzeugen Sie sich über die Schneidtiefe.**

7.4 SEITENFÜHRUNG (4/BILD 2).

- ! **Für die Erstellung von Parallelschnitten gebrauchen Sie die Seitenführung (4/Bild 2).**
- ! **Auf den Schlitten kann es von links oder rechts angebracht werden.**
- Lösen Sie die Schraube (6/Bild 2),
- Mit Hilfe eines Maßstabes an der Führung (4/Bild 2) stellen Sie den gewünschten Schnittbreite ein.
- Bringen Sie die Schraube an (6/Bild 2).
- ! **Bei einem genauen Schneiden gebrauchen Sie auch die Seitenführung und das Visierfenster (5/Bild 2).**

7.5 VISIERFENSTER (5/BILD 2)

Dient für die Hilfe bei der Führung des Geräts und der Schnittlinie.

- Für die Indikation der Schnittlinie bei einem rechteckigen Schnitt (0°) oder einem Schnitt bei Winkel 45° gebrauchen Sie die entsprechende Zeichnung auf dem Visierfenster. (Bild 8).

- Der breitere Teil des Schnittes muss über den eingespannten Teil des Rohlings laufen, er darf nicht über den uneingespannten Teil laufen.
- Die Stellung des Visierfensters können Sie regeln und mit dem auch ermöglichen, dass die Kante des abfallenden Teiles des Rohlings auf der Innen- oder Außenseite des Sägeblatts verläuft.
- Die Schneidebreite ist mit der Breite der Sägeblattzähne bestimmt.
- Führen Sie immer erst Versuchschnitte durch für die Feststellung der entsprechenden Linie des Schnittes ein.

7.6 SCHWINGUNGSSCHILD (17/BILD 3),

- Das Schwingungsschild muss ohne stecken erfolgen. Entfernen Sie es niemals!

- ! **Das Schild muss vor jedem Gebrauch der Säge erfolgen. Wenn es nicht arbeitet, übergeben Sie das Gerät an eine Servicestelle.**
- ! **Das Sägen mit einem kaputten oder entfernten Schild ist gefährlich.**

8 ARBEITEN MIT DEM GERÄT

- ! **Vor dem Gebrauch des Geräts lesen Sie die Anleitung für die sichere Arbeit mit dem Gerät und die allgemeine Anleitung für die sichere Arbeit.**

8.1 VORBEREITUNG AUF DIE ARBEIT

- Bei der Arbeit stehen Sie stabil (Bild 9)!
- Halten Sie die Säge an beiden Haltern!
- Lehnen Sie das vordere Ende des Schlittens an den Rohling (15/Bild 4).
- ! **Überprüfen Sie, ob die Sägeblattzähne nicht zufällig den Rohling berühren!**

8.2 EINSCHALTEN DES GERÄTS

Einschalten:

Drücken Sie den Knopf (3/Bild 1) Einschaltsperrle. Drücken Sie den Knopf Einschalten/Ausschalten (2/Bild 1) und halten Sie ihn.

Ausschalten:

Lösen Sie den Knopf (2/Bild 1).

8.3 FÜHRUNG DER SÄGE

- ! **Lesen Sie die Anleitung für die sichere Arbeit mit dem Gerät und machen Sie sich mit den anderen Risiken bekannt.**
- ! **Das Gerät sollte die volle Leistung erreichen bevor das Sägeblatt in den Rohling einschneidet**
- ! **Schwingungsschild (17/Bild 3) öffnet sich selbstständig, wenn Sie mit dem Sägen anfangen (der Hebel für die Hebung des beweglichen Schildes sollte nur bei Ausnahmefällen benutzt werden - Eintauchschnitt)!**
- ! **Bewegen Sie die Säge gleichmäßig, ohne**

zusätzliche!

- ! **Achten Sie, dass der Absaugschlauch nicht in den Pendel eingreift oder anders das Schneiden stört.**
- Wenn Sie den Schnitt beenden, schalten Sie das Gerät aus!
- ! **Gewehrleisten Sie die volle Stillstehung des Motors der Säge bevor sie Sie vom Rohling entfernen.**
- Das minimale Abfallen der Sperrplatten erreichen Sie an der unteren Seite des Schnitts, deshalb drehen Sie die sichtbare Seite des Rohling immer nach unten.
- ! **Gebrauchen Sie nur einwandfreie Sägeblätter mit geschliffenen Zähnen.**
- Die Schneidequalität können Sie verbessern, wenn Sie ein Sägeblatt mit einer großen Zahl von Schneidezähnen gebrauchen.
- Schneidezähne aus Karbidhärte bleiben bis zu 30 Mal länger Scharf als die Standarden.
- ! **Kreissägen eignen sich vor allem für das Sägen mit Schneideblättern! Gebrauchen Sie keine Schneideplatten!**
- ! **Das Gerät darf niemals rückwärts bewegt werden.**

9 WARTUNG UND PFLEGE DES GERÄTS

- ! **Vor jeglichem Eingriff am Gerät ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus!**

- Das Gerät braucht keine besondere Pflege, aber nach einer bestimmten Zeit muss man die Teile, die einem Abrieb unterworfen sind, kontrollieren. Hierzu zählen wir die Kontrolle und die Auswechslung der Bürsten und auch der Schmiere im Reduktorgehäuse. Diese Arbeiten sollten von einem Service durchgeführt werden.
- Achten Sie auf die Sauberkeit des Geräts und des angeschlossenen Kabels. Die Luftrillen reinigen Sie sauber und offen. Die Fläche des Produkts sollte mit einem sanften Tuch gereinigt werden.
- ! **Der Gebrauch von Haushaltsreinigern, die Benzin, Trichloräthylen, Ammoniak und Chloride beinhalten, ist nicht erlaubt. Diese Stoffe zersetzen und beschädigen die plastischen Teile des Geräts.**
- Das Sägeblatt muss sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden (speziell die Harze und Klebstoffe).
- ! **Es ist nötig, die Ventilatorenrippen oft zu reinigen. Das machen sie mit der Bürste oder sie blasen es mit Kompressorluft heraus.**
- Die freilegte Teile des Sägeblattes schützen sie mit einer Schicht Öl vor der Korrosion.
- Bei zuviel Funkenbildung bedeutet das die Anwesenheit vom Staub im Gerät oder einen Abrieb der Grafitbürsten.
- Im Falle eines elektro- oder mechanischen Schadens geben Sie das Gerät zum Service in einen unserer öffentlich registrierten Servicestationen.

10 WARTUNG UND REPARATUR

Im Falle eines benötigten Services wenden Sie sich an eine unserer autorisierte HOLZ-HER Service-Werkstätte. Jegliches Selbsteingreifen in die Maschine ist verboten und gefährlich.

! **Die Reparaturen überlassen Sie unseren Fachleuten.**

Im Falle, dass Sie die entsprechenden Reserveteile in unseren Geschäften kaufen müssen, wenden Sie sich an unsere Servicestellen, damit wir sie Ihnen einbauen. Im Fall der Nichtberücksichtigung der Anleitungen für den Gebrauch und der Anleitungen für den Service und die Reparatur, sieht sich die Firma nicht verantwortlich für den entstandenen Schaden an der Person oder dem Vermögen, der Benutzer verliert ebenso die Garantierechte.

! **Jede Reparatur des Geräts bei nicht autorisierten Services erfolgt auf eigene Verantwortung.**

! **Für die Eingriffe bei nicht autorisierten Services ist der Besitzer des Geräts selber verantwortlich und verliert alle Garantierechte.**

11 HANDELN MIT ABFÄLLEN UND UMGEBUNGSSCHUTZ

! **Unbrauchbares Gerät und Zubehör sollte zum nächsten Service gebracht werden, wo eine organisierte Abfahrt dieser Stoffe an die Zerstörungsstellen oder Weiterverarbeitungsstellen stattfindet.**

Die Beseitigung der Abfallembalage und des Abfallekrozubehörs wird gemäß den Vorschriften für das Handhaben mit Abfall durchgeführt.

12 ALLGEMEINE GARANTIEINFORMATIONEN

Die Garantie wird gemäß der Gesetzvorlagen des Landes, in dem das Gerät verkauft wurde, geboten.

In eine Garantiereparatur zählen wir nicht:

- Regelmäßige Wartung
- Verschleißmaterialie (Wechsel der Bürsten, Schmierstoffe, u.a.),
- Beigelegtes Zubehör
- Verletzungen wegen falschen Gebrauchs
- Verletzungen wegen des Gebrauchs von nicht originalen Zubehör
- Verletzungen wegen normalen Abriebs und
- Verletzungen wegen Überlastung.

Im Fall eines Schadens am Gerät sollte man das zum nächsten Service bringen. Zerlegen Sie das Gerät nicht selber!

Dear Customer,

Thank you for buying a Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH power tool.

Should you have any questions, vagueness or second thoughts about our products, we recommend you to contact our experts in Sales and Service Departments, who will advise you and help you find the right answers to the set questions. Please, call us on the telephone number +49 (0) 7022 / 71-0.

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH
Kißlingstr. 1, D-72622 Nürtingen.

1 PARTS LIST

1	Motor housing	31	Retaining ring
3	Guard-assembly	32	ard-a
4	Pendulum	34	Sinter bearing
5	Cover	35	Bearing
6	Bearing sleeve	36	Bearing
7	Table	37	Carbon brushes
8	Rotor*230-240V	40	Cable with plug
9	Blende	41	Lead-in
10	Nabe	42	Collar
11	Flansche	44	Cup
12	Segment-	45	Capacitor
13	Führung	46	Screw
14	seitliche Führung	48	Saw
16	Zahnrad	49	Screw
17	Stator *230-240V with conductors	50	Hexagon key
18	Switch	51	Spring
19	Wing screw	52	Retaining ring
20	Washer	53	Bumper
21	Spring	60	Guard cover
23	Depth handle	61	Screw
24	Handle nut	82	Grease
25	Screw	90	Stop assembly
26	Screw	92	Spring
27	Washer	95	Visual window
28	Wing nut	97	Screw
29	Screw		

2 TECHNICAL SPECIFICATIONS**2.1 TECHNICAL DATA**

MODEL	HKS 1155	
Voltage (V~)	230-240	110
Current (A)	9,2A	17A
Rated power (W)	1300 W	
No load speed (U/Min-1)	5000	
Depth of cut 90° (mm)	55	
Depth of cut 45° (mm)	36	
Saw blade Ø max (mm)	160	
Saw blade Ø min (mm)	130	
Saw blade bore Ø (mm)	16	
Weight (kg)	3,4	
Vibration level (m/s2)	2,9	
Sound pressure level dB(A)	96	
Noise level dB(A)	107	
Protection class	II	

2.2 NOISE AND VIBRATION

Data on noise and vibration are stated in the table. The measurement of noise and vibration was performed in compliance with current standards EN 60745. Measurements by A-valuation state that noise level during work exceeds 85dB and sound pressure level exceeds 70dB, **therefore it is necessary to use ear protection.**

2.3 USE OF THE TOOL

The saw is intended for longitudinal and cross cutting of wood, wooden boards and other light construction boards (siporex, plaster boards), plastics and soft metals (aluminium).

2.4 INAPPROPRIATE USE OF THE TOOL

The saw is not intended for cutting hard metal materials (steel) and sawing with cutting or grinding discs.

3 DESCRIPTION OF FIGURES AND ACCESSORIES FOR WORK**Figure: 1 Circular saw head back**

- 1 spindle lock
- 2 On/Off switch
- 3 lock-off button

Figure 2 Circular saw front

- 4 parallel fence
- 5 visual window
- 6 parallel fence screw

- 7 bevel cut button
- 8 bevel cut gauge


Figure: 3 Circular saw head front


- 9 hexagon key
- 11 moving guard handle
- 10 saw blade flange
- 12 screw on saw blade
- 13 saw blade
- 17 moving guard

Figure: 4 Circular saw back side



- 14 depth gauge
- 15 handle for setting cutting depth
- 16 saw shoe for guiding the saw


Figure: 5 Saw blade (standard equipment)**Figure: 6 Parallel fence (standard equipment)****Figure: 7 Hexagon key (standard equipment)****Figure: 8 Visual window****Figure: 9 Position of operator during work****Figure: 10 Figure of constituent parts****4 EXPLANATION OF SYMBOLS**


 You must read safety instructions and general safety instructions.

 If dust is generated during work, you must wear a protection mask.

  Wear safety goggles and safety ear plugs.

  Wear protection gloves and sturdy footwear. If necessary, also wear an apron.

 Double isolation of the tool.


 If the supply cord is damaged or torn, do not touch it, but immediately unplug the tool. Never use tools with a damaged supply cord.


 Green point – ecological waste disposal


 Warning: Risk of personal injuries and damages to objects.


 Warning: Danger of electric shock.


5 ANLEITUNG FÜR DIE SICHERE ARBEIT


 Before you start working, read the enclosed operating instructions and keep them in a suitable place!


 **Before performing any work on the tool disconnect the plug from power supply.**

 **Power supply must correspond to the voltage written on the name plate of the tool!**


 **Plug in the tool only when the On/Off switch is in the Off position.**


 **At power failure immediately disconnect the plug and release On/Off switch in the Off position.**


 Use only undamaged extension cable with minimum conductor size 1mm².


 Use only extension cables that are intended for outdoor use.


 Always lead supply cord behind the tool.

 Supply cord must not get in contact with the moving parts of the tool.


 **Work area should be clean and without any obstacles. Work area should be properly lit.**

 **Before you start working, remove all screws, nails and other foreign objects in the cutting line area of the workpiece.**


 **Before using accessories always compare their allowed number of revolutions with the tool's revolutions.**

 **Never use the tool without the original protection system. Do not remove the moving guard!**

- Workpiece must be clamped to the workbench during work. Do not clamp the tool.
- When switching on the tool pay attention to eventual recoil of the tool. Hold it firmly with both hands.

 **Observe the instruction for the safe position of the operator during work (Figure 9)**

- Always hold the tool by both handles during work!

 **Direction of the arrow on the blade showing the direction of turning, must correspond to the direction of the arrow on the moving guard (Figure 3)!**

- Always prepare a stable grounding for sawing!
- Do not apply extra pressure on the tool, when it has already reached limit operating power. Such use can damage the tool. If you notice that the tool does not operate correctly, take it immediately to the nearest authorized service centre.
- Always use personal protection equipment such as safety goggles, protection gloves, protection footwear, protection apron, protection mask.

⚠ Persons under the age of 16 are not allowed to use the tool.

⚠ ATTENTION: Rotating parts do not stop immediately after the tool is switched off!

⚠ Before putting down the tool, always switch the tool off and wait till rotating parts completely stop!

Do not stop the tool by force.

- In case the tool is blocked, immediately switch it off and unplug it. Continue working only when you have removed the reason for blockage. In case the tool was damaged, take it to the nearest authorized service centre for repair.
- Do not use the tool for cutting wet materials.
- Do not use the tool if there is possibility of exposition to rain.
- The tool is not suitable for working in the rain, in humid environment or in an explosive atmosphere.
- Do not use cracked or deformed saw blades!
- Do not use saw blades made from high speed steel!
- When you switch off the tool, never try to stop the blade by applying lateral pressure!
- When the tool operates, do not reach with hands near the saw blade!
- Never block the moving guard in the open position; make sure it can move freely!
- Do not cut materials containing asbestos!

⚠ Do not cut small pieces that cannot be clamped well on the workbench!

⚠ Do not use the tool for overhead works!

⚠ While the motor is running, never press the spindle lock-off button!

⚠ Use an exhauster with a dust suction adapter $\varnothing=35\text{mm}$ while working with the circular saw.

⚠ Before cleaning clogged suction hoses, you must switch off the tool and unplug it.

6 RISKS AT WORK WITH THE TOOL

⚠ If you observe the enclosed safety instructions and general safety instructions, you reduce the risk of unwanted accidents at work.

⚠ If you do not check whether the plug is disconnected from power supply before performing any work on the tool, you increase the risk of personal injury when putting down the tool and at sudden connection of power supply.

⚠ Use only undamaged three-wire sockets for power supply.

⚠ If you use damaged extension cable or one that is not made according to current standards that ensure safety at work outdoors, you are exposed to the risk of personal injury.

⚠ If the supply cord and extension cable are interwoven, you can trip over the cables, the cable could be damaged while working with the tool on the workpiece.

- If after finished work you do not wait till the rotating parts come to a complete standstill, sudden recoils can happen when putting down the tool and thereby cause personal injuries or damage the tool.
- If you try to stop the blade by force after switching off the tool, you can damage the tool or cause personal injury.
- If you do not observe the instruction for the position of the operator while working with the tool (Figure 9), you increase the risk of personal injuries.
- If the workpiece is not clamped on the workbench during work, you increase the risk of personal injuries at work.

⚠ In case the tool is blocked and if you do not immediately switch it off and unplug it, the tool could recoil at sudden start and cause personal injuries or it could be damaged.

- If you apply extra pressure on the tool, when it has already reached its operating power limit, you can damage the tool.
- If you do not hold the saw with both hands, you increase the risk of personal injuries at work.
- If you put your hands near the saw blade, your hands can be injured.
- If you cut too small pieces that are not clamped well, you increase the risk of personal injury.
- If you do not use personal protection equipment at work, you can injure your hearing, breathing channels, eyes and other parts of the body.
- If the tool is used by children or persons that have not read these operating instructions carefully, there is a big risk of personal injuries at work or damaging the tool.

- If you use the tool on wet and humid materials, the dust extraction adaptor can get clogged.
- If you do not switch of the tool and unplug it before cleaning clogged dust extraction channels, you seriously increase the risk of personal injuries.
- If you use the tool in an explosive atmosphere, you can cause an explosion because of sparking.
- If suction slots are clogged, you increase the risk of electric break-down.
- If there is the possibility of exposing the tool to rain, you risk electric shock, workpiece can get wet and all personal injuries described before can occur.
- If you do not remove screws, nails and other elements in the workpiece before you start working, the saw blade can get blocked, damaged or the tool can recoil and cause personal injuries.

⚠ If the number of allowed revolutions on the saw blade is smaller than the number of revolutions on the circular saw nameplate, the saw blade could break and cause personal injuries or damages.

- If you use cracked or damaged saw blades, you can cause serious personal injuries.
- If you remove the moving guard while working with the saw, you can cause personal injuries.
- If the saw blade does not turn in the direction of the arrow on the guard (Figure 3), the saw blade could become deformed, the effectiveness of cutting could decrease, work can become dangerous and the risk of personal injuries is increased.
- If you press on spindle lock during operation, the tool will recoil and cause personal injuries.

⚠ If power supply does not correspond to the motor voltage, the motor can be damaged and the increased temperature could cause burns.

- If you do not use dust extraction instruments while working, and you neither use safety goggles, pieces of sawdust could be flung into your eyes.

7 USE OF THE TOOL

Hexagon key (9/Figure 3):

It is placed in the housing near the handle. It is used for changing saw blades.

Saw blade (13/Bild 3)

You can use steel saw blades with or without carbide tipped teeth. It is not allowed to use saw blades made of high speed steel (HSS). The biggest allowed blade diameter is 160 mm, and the smallest allowed diameter is 130 mm. Before using the blade always compare its allowed number of revolutions with the number of revolutions written on the tool nameplate.

7.1 CHANGING SAW BLADES

⚠ Unplug the tool before you perform any work on the tool!

- Take the enclosed hexagon key (9/Figure 3).
- Block the spindle by pressing the spindle lock (1/Figure 1)
- Loosen the blade screw (12/Figure 3),
- Remove the flange (11/Figure 3),
- Open the moving guard with the handle (10/Figure 3) and while you hold it, change the saw blade (13/Figure 3), teeth and the arrow on the blade must be directed in the same direction as the arrow on the moving guard.
- Loosen the moving guard.
- Tighten the flange (11/Figure 3).
- ! **The surfaces of flanges must be completely clean.**
- Tighten the blade screw (12/Figure 3).
- ! **First tighten the screw with hand and then turn it additionally for a 1/8 of a turn with the enclosed key. Blade tightened in this manner will slide on the spindle when it is blocked.**

7.2 SETTING THE CUTTING DEPTH

You can set the cutting depth between 0 and 55 mm.

- Loosen the handle (15/Figure 4)
 - Move the saw shoe (16/Figure 4) to the adequate depth.
 - Tighten the handle (15/Figure 4).
- You will achieve the optimal cut, if the set cutting depth is 3 mm at the most larger than the workpiece thickness.
- You can read the cutting depth at the cutting angle 0°.

7.3 SETTING THE CUTTING ANGLE

You can set the cutting angle from 0-45°.

- Loosen the button (7/Figure 2),
 - Set the desired cutting angle with the gauge (8/Figure 2),
 - Tighten the button (7/Figure 2).
- ! **At bevel cut the cutting depth does not correspond to the marked depth on the gauge. Make a test cut to check the desired cutting depth!**

7.4 PARALLEL FENCE (4/Figure 2).

- ! **Use the parallel fence for making parallel cuts (4/Figure 2).**
- ! **You can set it on the saw shoe from the left or the right side.**
- Loosen the screw (6/Figure 2),
 - Chose the desired width of cut on the guide gauge (4/Figure 2),
 - Tighten the screw (6/Figure 2).
- ! **Use the parallel fence and the visual window for accurate cutting (5/Figure 2).**


7.5 VISUAL WINDOW (5/Figure 2)

- It helps guiding the tool along the cutting line.
- For indicating the cutting line at right angle (0°) or at the angle 45° use the corresponding mark on the visual window (Figure 8).

- Lead the wider part of the saw shoe along the clamped part of the workpiece, and not along the waste part.
- You can adjust the position of the visual window and thereby enable that the edge of the waste part of the workpiece is on the interior or exterior side of the saw blade.
- Width of cut is determined by the saw blade teeth width.
- Always make test cuts to check the actual cutting line.


7.6 MOVING GUARD (17/FIGURE 3),

- Moving guard must open freely. Never remove the guard!

 **Guard must be tested before each use of the saw. If it does not operate, take the tool to a service centre.**

! **It is dangerous to saw with a broken or removed guard.**

8 WORK WITH THE TOOL

 **Before using the tool read carefully safety instructions and general safety instructions!**

8.1 PREPARATION FOR WORK

- Keep proper footing and balance at work (Figure 9)!
 - Hold the saw by both handles!
 - Lean the front part of the saw shoe (15/Figure 4) on the workpiece.
- ! **Make sure that the saw blade teeth do not touch the workpiece!**

8.2 TOOL START-UP

Switch on:

Press the (3/Figure 1) lock-off button.

Press the On/Off switch (2/Figure 1) and hold it depressed.

Switch off:

Release the switch (2/Figure 1).

8.3 GUIDING THE SAW

! **Read safety instructions and find out all residual risks.**

! **Tool should reach its full speed before you start cutting the workpiece!**

- Moving guard (17/Figure 3) opens automatically when you start cutting (use the guard handle for lifting the guard only in extreme cases – plunge cuts)!



! **Guide the saw with even movements, without applying extra force!**

! **Be careful that dust extraction hose does not get stuck in the guard or obstruct work in any other**

manner.

- When you finish cutting, switch off the tool!
- ! **Motor must come to a complete standstill before you lift the saw from the workpiece.**
- Minimum splintering of wood is achieved on the bottom side of cut, therefore always turn the visible side of the workpiece downwards.
- ! **Use only undamaged saw blades with sharp teeth.**
- Cutting quality is improved by using a blade with more teeth.
 - Carbide tipped teeth remain sharp to 30 times longer than the standard ones.
- ! **Circular saws are intended for sawing with saw blades! Do not use cutting/grinding discs!**
- ! **Never move the tool backwards.**

9 MAINTENANCE AND CARE

  **Unplug the tool from the socket before performing any works on the tool!**

- Tool requires no special maintenance, but after some time you must control the parts that are submitted to wear-and-tear under normal operating conditions. This includes the control and replacement of carbon brushes and grease in reducing gear housing. Take the tool to an authorized service centre.
 - Keep the tool and supply cord clean. Keep ventilation slots clean and open. Wipe the surface of the tool with a soft cloth!
- ! **It is not allowed to use household cleaning agents that contain petrol, trichloroethylene, ammonia and chlorides. These substances corrode and damage plastic parts of the tool.**
- Clean the saw blade immediately after use (especially resins and glues).
- ! **Clean ventilation slots regularly. Clean them with a brush or blow them with compressed air.**
- Protect the uncovered parts of the saw blade from corrosion with a thin layer of oil.
 - Excessive sparking signifies dust in the motor or worn carbon brushes.
 - In case of electric or mechanic malfunction, take the tool to one of officially registered HOLZ-HER service centres.

10 SERVICING AND REPAIRS

If servicing is required, contact one of our listed service centres. It is forbidden and dangerous to perform any individual work on the tool.

! **Have the tool repaired by authorized persons.**


In case you buy spare parts in a shop, contact an authorized service centre and have them assembled. In case of non-compliance with the operating instructions and instructions regarding servicing and repairs, the

producer is not held responsible for the damage caused on property or personal injuries, and the user loses all rights to guarantee.

! **Any repairs of the tool in unauthorized service centres is performed at own responsibility.**

! **The owner of the tool is responsible for all works on the tool that were not performed in authorized service centres, and therefore he loses the claim for guarantee.**

11 WASTE DISPOSAL AND ENVIRONMENT PROTECTION

 Take broken tools and accessories to an authorized service centre, where they have organized disposal of raw materials for recycling or suitable destruction.

Disposal of waste packaging, waste electrical and electronic equipment is carried out according to the regulations on waste treatment.

12 GENERAL INFORMATION ABOUT GUARANTEE

Guarantee is offered according to legal provisions that are valid in individual countries.

Guarantee does not cover:

- Regular maintenance,
- Wear-and-tear materials (change of carbon brushes, grease, etc.),
- Enclosed accessories,
- Damages caused by inappropriate use,
- Damages caused by not using original accessories,
- Damages due to normal wear, and
- Damages caused by overloading.

If any repairs are required, take the tool to the nearest authorized service centre. Do not disassemble the tool by yourself!

Cher acheteur!

Nous vous félicitons pour l'acquisition d'un outil manuel électrique de Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH.

En cas de problèmes, doute ou indécision concernant nos produits, nous vous recommandons de consulter nos experts au service après-vente ou support technique qui vous conseilleront et avec lesquels vous pourrez ensemble trouver des solutions à vos problèmes.

N'hésitez pas à nous appeler au numéro de téléphone suivant : +49 (0) 7022 / 71-0.

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH
Kißlingstr. 1, D-72622 Nürtingen.

1 PIÈCES COMPOSANTES DU DESSIN DU MONTAGE

1	Capot de moteur	31	Circlip
3	Protecteur – système	32	Vis
4	Pendule	34	Roulement d'agglomération
5	Chapeau	35	Roulement
6	Manchon de	36	Roulement
7	roulement	37	Deux brosses
8	Table	40	Câble avec la fiche
9	Rotor*230-240V avec guides	41	Entrée de câble
10	Moyeu	42	Manchon
11	Collet	44	Plateau
12	Segment de système	45	Condensateur
13	Guide	46	Vis
14	Guide lateral	48	Scie
16	Dent	49	Vis
17	Stator*230-240V avec guides	50	Clé imbus
18	Interrupteur	51	Ressort
19	Vis à ailettes	52	Circlip
20	Rondelle	53	Amortisseur
21	Ressort	60	Capot de protecteur
23	Poignée de réglage de profondeur	61	Vis
24	Écrou de la poignée	82	Graisse
25	Vis	90	Fermeture système
26	Vis	92	Ressort
27	Rondelle	95	Visée
28	Écrou à ailettes	97	Vis
29	Vis		

2 CARACTERISTIQUES TECHNIQUES**2.1 DONNEES TECHNIQUES**

MODÈLE	HKS 1155	
Tension (V~)	230-240	110
Courant (A)	9,2A	17A
Puissance nominale (W)	1300 W	
Vitesse à vide (U/Min-1)	5000	
Profondeur de coupe 90° (mm)	55	
Profondeur de coupe 45° (mm)	36	
Lame de scie Ø max (mm)	160	
Lame de scie Ø min (mm)	130	
Trou foré dans la lame Ø (mm)	16	
Masse (kg)	3,4	
Niveau de vibrations (m/s ²)	2,9	
Niveau de puissance sonore dB(A)	96	
Niveau de bruit dB(A)	107	
Classe de protection	II	

2.2 RENSEIGNEMENTS SUR LE BRUIT ET SUR LES VIBRATIONS

Renseignements sur le bruit et les vibrations sont données sur le tableau. Les mesures du bruit et des vibrations ont été effectuées conformément aux standards valables

EN 60745. Les mesures selon l'évaluation A montrent que le niveau de bruit de l'outil lors du fonctionnement dépasse 85dB et que le niveau de puissance sonore de l'outil lors du fonctionnement dépasse 70dB. De conséquence il est indispensable d'utiliser protection de l'ouïe.

2.3 UTILISATION DE L'OUTIL

L'outil est conçu pour effectuer des coupes droites longitudinales et transversales dans le bois, dans des panneaux en bois ou dans d'autres panneaux de construction (siporex, panneaux en mortier), dans la matière plastique et métaux légers (aluminium).

2.4 NON-UTILISATION DE L'OUTIL

L'outil n'est pas conçu pour effectuer des coupes dans des matériaux durs (acier) et pour sciage avec des flasques.

3 DESCRIPTION DES IMAGES ET DES ACCESSOIRES DE TRAVAIL**Image: 1 Scie circulaire front derrière**

- 1 bouton de blocage de l'arbre
- 2 bouton de l'interrupteur Marche/Arrêt

3 bouton de sécurité**Image: 2 Scie circulaire devant**

- 4 guide lateral
- 5 visée
- 6 vis de guide lateral
- 7 bouton de réglage de l'angle de coupe
- 8 échelle de réglage de l'angle de coupe


Image: 3 Scie circulaire front devant


- 9 clé 6 pans
- 11 poignée du protecteur mobile
- 10 collet de la lame de scie
- 12 vis sur la lame de scie
- 13 lame de scie
- 17 capot protecteur



Image: 4 Scie circulaire derrière



- 14 échelle de réglage de la profondeur de coupe
- 15 poignée de réglage de la profondeur de coupe
- 16 plaque de base pour guidage de scie

Image: 5 lame de scie (accessoire standard)**Image: 6 Guide lateral (accessoire standard)****Image: 7 Clé 6 pans (accessoire standard)****Image: 8 Visée****Image: 9 Position de l'utilisateur lors du travail****Image: 10 Dessin du montage****4 EXPLICATION DES SYMBOLES**


 Il est impératif de lire les instructions de sécurité au travail et les instructions générales de sécurité

 Si l'aire de travail est polluée de poussière, il est nécessaire de porter le masque de protection.

  Il est obligatoire de porter la protection d'ouïe et mettre les lunettes de protection.

  Lors du travail, il est impératif de porter les gants de protection et les chaussures appropriées. Si nécessaire, utilisez aussi le tablier.

 Double isolation de l'outil

 Si le câble de connexion est endommagé ou coupé, n'y touchez pas. Débranchez-le immédiatement de la prise. N'utilisez en aucun cas les outils ayant un câble endommagé.



Point vert – gestion écologique des déchets



Avertissement de danger. Danger de lésions pour les personnes et les objets



Avertissement de danger. Danger de chocs électriques

5 INSTRUCTIONS DE SECURITE

Avant de vous mettre au travail, lisez le mode d'emploi inclus et conservez-le dans un endroit approprié!



Avant n'importe quelle manipulation de l'outil, débranchez-le de la prise électrique.



La tension électrique doit être la même que la tension marquée sur l'outil!



Branchez la prise seulement quand l'interrupteur marche-arrêt est dans la position arrêt.



En cas d'interruption du courant électrique, débranchez la prise électrique et libérez l'interrupteur marche-arrêt pour qu'il se mette dans la position arrêt.



N'utilisez que le câble de prolongement intact ayant la coupe transversale moins de 1mm².



N'utilisez que les câbles de prolongation destinés à l'emploi dehors.



Assurez-vous que le câble de connexion reste derrière de l'outil.



Assurez-vous que le câble ne touche pas les parties roulantes de l'outil.



L'aire de travail doit être sans obstacles et bien nettoyé. L'aire de travail doit aussi être bien éclairé.



Avant de se mettre au travail, enlevez les vis, les clous ou autres particules de la ligne de coupe.



Avant d'utiliser l'outil, comparez le nombre de tours de l'accessoire avec le nombre de tours de l'outil.



Ne jamais utiliser l'outil sans le système original de protection. N'enlevez pas le protecteur mobile!

- Lors du travail, la pièce à travailler doit être attachée sur la surface de travail. N'essayez pas de fixer

l'outil.

- Lors du démarrage de l'outil, assurez-vous que l'outil ne produit pas de mouvements brusques. Tenez l'outil à deux mains.

Tenez compte de l'attitude du corps au cours du travail (Image 9)

- Lors du travail, il est impératif de tenir les deux poignées de l'outil!

La sens de la flèche sur la lame, qui montre le sens de rotation, doit correspondre au sens de la flèche sur le capot protecteur (Image 3)!

- Il est impératif d'avoir une surface stable et immobile pour bien prendre l'appui.
- N'appuyez pas sur l'outil, quand il a atteint la puissance limite en fonctionnement. Cela peut endommager l'outil. Si vous remarquez un fonctionnement défectueux de l'outil, adressez-vous à un de nos Services Après-Vente autorisés.
- Portez les protections individuelles d'usage: lunettes de protection, gants de protection, chaussures de protection, tablier de protection et masque de protection.

Cet outil ne doit pas être utilisé par des personnes de moins de 16 ans.

ATTENTION: les parties en rotation ne s'arrêtent pas immédiatement après l'arrêt de l'outil!

Avant de poser l'outil, débranchez-le et attendez que les parties en rotation s'arrêtent!

N'arrêtez pas l'outil de force.

- En cas de blocage de l'outil, arrêtez-le et débranchez-le immédiatement de la prise électrique. Reprenez le travail seulement après avoir supprimé la cause du blocage. Si l'outil s'est endommagé, apportez-le à un de nos Services Après-Vente autorisés.
- N'utilisez pas l'outil pour couper les matériaux humides.
- N'utilisez pas l'outil sous la pluie.
- L'outil n'est pas désiné pour l'utilisation sous la pluie, dans les atmosphères humides ou explosives.
- N'utilisez pas les lames de scie fissurées ou déformées!
- N'utilisez pas les lames de scie d'acier à coupe rapide!
- Après l'arrêt de l'outil, n'essayez pas d'arrêter la lame en appuyant de côté!
- Lors du fonctionnement de l'outil, n'approchez pas les mains de la lame!
- Le protecteur mobile ne doit jamais être bloqué, quand il est ouvert!
- Ne sciez pas les matériaux composés d'amianté!

Ne sciez pas les petites pièces qu'on ne peut pas bien fixer à la table de sciage!

N'utilisez pas l'outil pour les travaux faits en dessus de votre tête!

N'appuyez jamais sur le bouton de blocage de l'arbre lors du fonctionnement de l'outil!

Au cours du travail avec la scie circulaire il est impératif d'utiliser l'aspirateur avec un embout d'aspiration Ø = 35mm.

Il est impératif d'arrêter et de débrancher l'outil de la prise avant de procéder au nettoyage des trous d'aspiration bouchés.

6 RISQUES LORS DU MANIEMENT DE L'OUTIL

Si vous suivez les instructions de sécurité, vous diminuez le risque de lésions indésirables au cours du travail.

Vous devez toujours débrancher l'outil de la prise électrique avant tout réglage ou changement d'accessoire. Dans le cas contraire vous vous exposez aux dangers qui peuvent se produire lors de la pose de l'outil, lors de tout manieement de l'outil et en cas de démarrage soudain de l'outil

Utilisez toujours les prises électriques en parfait état pour votre outil électrique manuel.

Ne jamais utiliser une rallonge endommagée ou bien un câble qui n'est pas conforme aux standards de sécurité

Si le câble d'alimentation de l'outil et la rallonge sont emmelés, vous risquez d'endommager les câbles.

- Après l'arrêt de l'outil, attendez que les parties en rotation s'arrêtent complètement. Dans le cas contraire des secousses inattendues peuvent survenir et vous blesser ou endommager l'outil.
- Ne jamais arrêter de force la scie circulaire! Vous pourriez vous blesser ou endommager l'outil.
- Tenez compte de la posture du corps lors du travail (Image 9) pour diminuer les risques de blessures.
- Si la pièce à travailler n'est pas fixéé à la table de sciage, vous risquez de vous blesser.

En cas de blocage de l'outil au cours du travail, arrêtez la scie et débranchez immédiatement la prise du courant électrique. Le redémarrage soudain de l'outil pourrait produire des mouvements brusques et par conséquent vous blesser ou endommager l'outil.

- Si vous exercez une pression supplémentaire sur l'outil au moment où il atteint la limite de fonctionnement, vous risquez de l'endommager.
- Lors du travail, tenez la scie à deux mains ou vous risquez de vous blesser.
- N'approchez pas les mains de la lame ou vous risquez des lésions des mains.
- Si les pièces à scier sont trop petites et pas bien fixéés, vous augmentez les risques de lésions.
- Utilisez les protections individuelles lors du travail pour mieux protéger l'ouïe, les voies respiratoires, les yeux et les autres parties du corps.
- L'outil est très dangereux et peut provoquer des lésions sur le corps ou tomber en panne, s'il est utilisé par des enfants ou des personnes qui n'ont pas consulté le mode d'emploi.
- Si vous utilisez l'outil pour scier les matériaux humides ou mouillés, l'embout d'aspiration peut se boucher.
- Si vous n'arrêtez pas la scie et ne la débranchez pas de la prise avant de nettoyer les embouts d'aspirations bouchés, vous risquez des lésions graves.
- Si vous utilisez l'outil dans une atmosphère explosive, vous pouvez provoquer une explosion à cause d'étincelles.
- Si les fentes d'aspiration sont bouchées, il y a un risque de surtension.
- Si vous vous exposez à la pluie, vous risquez une électrocution, de mouiller la pièce à travailler et les lésions graves.
- Si vous n'enlevez pas tous les clous, vis et autres particules de la pièce à travailler, vous risquez le blocage de la lame, de l'endommager ou bien des mouvements brusques de l'outil et par conséquent des lésions.

Si le nombre de tours sur la lame est plus petit que le nombre de tours sur la plaque sur la scie, la lame peut voler en éclats et endommager les personnes ou choses.

- Si lors du sciage vous utilisez des lames endommagées ou fissurées, vous risquez des lésions graves.
- Si vous enlevez le protecteur mobile, vous risquez des lésions graves.
- Si la lame ne tourne pas dans le sens de la flèche dessinée sur le protecteur (Image) une déformation de la lame peut survenir, l'efficacité de coupage diminue, le travail peut devenir dangereux et la possibilité de lésions augmente.
- Si vous appuyez sur le bouton de blocage de l'arbre lors du fonctionnement de l'outil, les mouvements brusques se produisent et par conséquent peuvent entraîner des lésions.

Si la tension du réseau n'est pas conforme à la tension du moteur de la scie, le moteur peut s'endommager et les températures élevées peuvent causer des brûlures sur le corps

- Si lors du travail vous n'utilisez pas les accessoires d'aspiration et les lunettes de protection, vous risquez de prendre des particules de sciures dans les yeux.

7 UTILISATION DES ACCESSOIRES

Clé 6 pans (9/Image 3):

Est placée dans la capote près de la manche. Elle s'utilise pour changer la lame de scie.

Lame de scie (13/Image 3)

Lors du travail, vous pouvez utiliser des lames d'acier, avec ou sans dents en carbure. N'utilisez pas de lames d'acier à coupe rapide (HSS). Le diamètre permis le plus grand est de 160 mm, tandis que le diamètre permis le plus petit est de 130 mm. Avant l'utilisation de la lame, contrôlez toujours si le nombre de tours permis est conforme aux nombre de tours sur la plaque sur la scie.

7.1 CHANGEMENT DE LA LAME DE SCIE

Avant de monter ou de régler l'outil débranchez-le toujours de la prise d'alimentation!

- Prenez la clé 6 pans (9/Image 3).
- Bloquez l'arbre en appuyant sur le bouton de blocage de l'arbre (1/Image 1)
- Desserrez la vis de lame (12/Image 3),
- Enlevez le collet (11/Image 3),
- A l'aide de la poignée (10/Image 3) ouvrez le protecteur mobile en le tenant ouvert, changez la lame de scie (13/Image 3) de manière que le dents et la flèche sur la lame indiquent le même sens que la flèche sur le protecteur.
- Relâchez le protecteur mobile.
- Attachez le collet (11/Image 3).
- ! **Assurez-vous que les surfaces de contacts des deux collets sont propres.**
- Serrez la vis de lame (12/Image 3).
- ! **D'abord serrez la vis avec la main, après vissez-le de 1/8 de tour avec la clé. De cette manière la lame attachée glissera sur l'arbre lors du blocage.**

7.2 REGLAGE DE LA PROFONDEUR DE COUPE

La profondeur de coupe peut être réglée entre 0 et 55 mm.

- Déserrez la poignée (15/Image 4)
 - Réglez la plaque de base (16/Image 4) sur la profondeur désirée.
 - Serrez la poignée (15/Image 4).
- Vous pouvez faire la meilleure coupe, si la profondeur de coupe réglée est de 3 mm maximum plus que l'épaisseur de la pièce à travailler.
- Vous pouvez lire la profondeur de la coupe à l'angle

0°.

7.3 REGLAGE DE L'ANGLE DE COUPE

Vous pouvez régler l'angle de coupe entre 0-45°.

- Désserez le bouton (7/Image 2),
 - À l'aide de l'échelle (8/Image 2) réglez l'angle de coupe désirée,
 - Serrez le bouton (7/Image 2).
- ! **Si vous effectuez une coupe inclinée, la profondeur de coupe ne correspond plus à la profondeur marqué sur l'échelle. Faites une coupe d'essai et assurez-vous de la profondeur de coupe désirée!**

7.4 GUIDE LATERAL (4/IMAGE 2).

! **Pour effectuer les coupes parallèles utilisez le guide lateral (4/Image 2).**

! **Le guide lateral peut être placé sur la plaque de base soit de gauche ou de droite.**

- Désserez la vis 6/Image 2),
- A l'aide de l'échelle sur le guide (4/Image 2) choisissez la largeur de coupe,
- Serrez la vis (6/Image 2).


! **Lors du sciage précis, utilisez le guide lateral et la visée (5/Image 2).**

7.5 VISÉE (5/IMAGE 2)

- S'utilise comme aide lors du guidage de l'outil pour mieux suivre la ligne de coupe.
- Pour indiquer la ligne de coupe pour la coupe rectangulaire (0°) c'est-à-dire la coupe de l'angle 45° utilisez l'indication correspondante sur la visée (Image 8).
- La partie la plus large de la plaque de base doit être guidée sur la partie fixé de la pièce à travailler, jamais sur la partie à éliminer.
- La position de la visée peut être réglée et ce qui vous permet que le bord de la partie à éliminer de la pièce se trouve soit sur le côté intérieur soit extérieur de la lame.
- L'épaisseur de la coupe est déterminée par l'épaisseur de dents de lame.
- Il est recommandable d'effectuer d'abord les coupes d'essai pour vérifier la ligne de coupe.

7.6 CAPOT PROTECTEUR (17/IMAGE 3),

- Le capot protecteur doit s'ouvrir sans faire de blocages. Ne jamais enlever le capot protecteur!

 **Essayez le capot protecteur avant l'utilisation. En cas de défaut adressez-vous au Service Après-Vente.**

! **Il est dangereux d'effectuer le sciage avec un protecteur endommagé ou enlevé.**

8 MANIEMENT DE L'OUTIL

 **Avant d'utiliser la scie lisez attentivement les instructions de sécurité!**

8.1 AVANT DE SE METTRE AU TRAVAIL

- Cherchez un appui stable (Image 9)!
 - Tenez la scie de deux mains!
 - Mettez l'extrémité de plaque de base (15/Image 4) sur la pièce à travailler.
- ! **Assurez-vous que les dents de lame ne touchent pas à la pièce à travailler!**

8.2 DÉMARRAGE DE L'OUTIL

Marche:

Appuyez sur le bouton (3/Image 1) de sécurité. Appuyez sur le bouton de l'interrupteur marche/arrêt (2/Image 1) et retenez-le.

Arrêt:

Lâchez le bouton (2/Image 1).

8.3 GUIDAGE DE LA SCIE

! **Lisez les instructions de sécurité et renseignez-vous sur tous les risques possibles.**

! **Avant de procéder au sciage, l'outil doit atteindre la vitesse maximale!**

- Le capot protecteur (17/Image 3) s'ouvre automatiquement quand vous commencez à scier (n'utilisez la poignée élévation de protecteur mobile que dans le cas exceptionnels)!

! **Faites avancer la scie régulièrement, sans faire pression!**

! **Le tuyau d'aspiration ne doit pas s'emmêler avec la pendule sinon le sciage vous sera rendu plus difficile.**

• **Quand vous terminez une coupe, débranchez l'outil!**

! **Assurez-vous que le moteur de la scie est arrêté complètement avant d'écartier la scie de la pièce à travailler.**

- Tournez toujours en dessous la partie visible de la pièce empêcher le plus possible la projection d'éclats de bois.

! **N'utilisez que les lames en parfait état ayant les dents aiguisées.**

- La qualité de la coupe s'améliore si vous utilisez la lame avec un nombre de dents supérieur.
- Les dents en carbure restent aiguisées 30 fois plus longtemps que les dents standard.

! **Les scies circulaires sont destinées surtout au sciage avec les lames de scie! N'utilisez pas des flasques!**

! **Ne jamais repousser l'outil en arrière.**

9 MAINTIEN ET NETTOYAGE DE L'OUTIL

  **Avant toute manipulation de l'outil, débranchez-le de la prise d'alimentation!**

- L'outil n'a pas besoin d'un soin particulier, mais il faut contrôler les parties qui sont sujets à l'usure dans les conditions de travail normales. C'est-à-dire le contrôle et changement des brosses et la graisse dans le capot réducteur. Pour toutes ces réparations adressez-vous aux Services Après-Vente.
- Assurez-vous que l'outil et le câble de connexion sont propres. Nettoyez régulièrement les fentes de ventilation et laissez-les ouvertes. Nettoyez la surface de l'outil avec un chiffon doux!

! **N'utilisez jamais les nettoyeurs sur la base d'essence, trichloréthylène, amoniac et chlore! Ces substances endommagent et corrodent les parties plastiques de l'outil.**

- Nettoyez la lame immédiatement après l'utilisation (surtout en cas de résine ou de colle).

! **Il est nécessaire de nettoyer régulièrement les fentes de ventilation. Utilisez la brosse oubien faites souffler avec l'air pressé.**

- Protégez les parties découvertes de la lame contre la corrosion d'une fine couche d'huile.
- L'étincellement excessif signifie souvent que il y a de la poussière dans le moteur ou que des brosses en graphite sont usées.
- Pour toute réparation – défauts électriques ou mécaniques), adressez-vous à un de nos Services Après-Vente autorisés HOLZ-HER.

10 L'ENTRETIEN DE L'OUTIL ET LA REPARATION

Pour toute réparation, adressez-vous à un des nos Services Après-Vente autorisés. Il est interdit et dangereux d'essayer de réparer l'outil tout seul.

! **Laissez les réparations aux personnes autorisées!**

Si vous avez acheté les pièces de rechange dans un magasin, apportez-les avec vous au Service Après-Vente, où le personnel autorisé fera la réparation. Si vous ne prenez pas en considération les instructions concernant les réparations, le fournisseur de l'outil ne répond pas de l'endommagement qui peut survenir sur une personne ou des biens, l'utilisateur lui-même y perd tout les droits de garantie.

! **Chaque réparation de l'outil chez les Services Après-Vente non-autorisés est faite sous votre propre responsabilité.**

! **L'utilisateur est responsable de toute réparation faite ailleurs que dans les Services Après-Vente autorisés et de conséquence il y perd le droit de garantie.**

11 GESTION DES DECHETS ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Nous vous conseillons de porter vos vieux outils et accessoires dans un Service Après-Vente autorisé qui se chargera de les éliminer.

L'élimination de vieux emballages et de vieux outils électriques et électroniques est effectuée conformément aux règlements qui régissent la gestion des déchets.

12 INFORMATIONS GENERALES SUR LA GARANTIE

La garantie est établie conformément aux lois en vigueur dans le pays en question.

La garantie ne couvre pas:

- Entretien de routine,
- Produits utilitaires (changement des brosses, graisse, etc.),
- Accessoires
- Endommagement due à une utilisation inadaptée
- Endommagement due à une utilisation d'accessoires non-originaux
- Endommagement due à l'usure et
- Endommagement due à une surtension.

Pour toute réparation, adressez-vous au Service Après-Vente autorisé le plus proche. Ne démontez pas l'outil tout seul!

¡Estimado comprador!

Gracias por comprar la herramienta eléctrica de la empresa Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH. Si usted tiene alguna pregunta, vaguedad o duda en cuanto a nuestros productos, le recomendamos que se dirija a nuestros técnicos del departamento de compras y de servicio que le aconsejarán y le ayudarán a buscar las respuestas correctas a las sus preguntas. Por favor, llámenos al número de teléfono +49 (0) 7022 / 71-0.

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH
Kißlingstr. 1, D-72622 Nürtingen.

1 LISTA DE PIEZAS DE RECAMBIO

1	caja del motor	31	anillo de retención
3	protector-estructura	32	tornillo
4	péndulo	34	cojinete sinter
5	tapa	35	cojinete
6	anillo del cojinete	36	cojinete
7	mesa	37	cepillos
8	rotor*230-240V	40	cable con enchufe
9	obturador	41	entrada
10	cuco	42	abrazadera
11	collarín	44	taza
12	segmento estructura	45	condensador
13	guía	46	tornillo
14	guía paralela	48	sierra
16	rueda dentada	49	tornillo
17	estador*230-240V con conductores	50	llave hexagonal
18	interruptor	51	resorte
19	tornillo de mariposa	52	anillo de retención
20	arandela	53	amortiguador
21	resorte	60	tapa del protector
23	tope de profundidad	61	tornillo
24	tuerca de manivela	82	grasa
25	tornillo	90	cierre estructura
26	tornillo	92	resorte
27	arandela	95	ventana de visión
28	tuerca de mariposa	97	tornillo
29	tornillo		

2 CARACTERISTICAS TECNICAS

2.1 DATOS TÉCNICOS

MODELO	HKS 1155	
Tension (V~)	230-240	110
Corriente (A)	9,2A	17A
Potencia nominal (W)	1300 W	
Régimen de revoluciones en vacío (U/Min-1)	5000	
Profundidad de corte 90° (mm)	55	
Profundidad de corte 45° (mm)	36	
Hoja de sierra Ø max (mm)	160	
Hoja de sierra Ø min (mm)	130	
Diámetro interior de la hoja Ø (mm)	16	
Peso (kg)	3,4	
Vibraciones (m/s2)	2,9	
Nivel de presión acústica dB(A)	96	
Nivel de potencia acústica dB(A)	107	
Clase de protección	II	

2.2 RUIDO Y VIBRACIÓN

Los niveles de ruido y vibración están en la tabla. Estos han sido medidos según la norma EN 60745. La medición según la evaluación A indica que el nivel de ruido de la herramienta durante el trabajo excede 85dB y el nivel de presión acústica en el sitio de trabajo excede 70dB, por esto **el operador debe protegerse por medio de la utilización de protectores auditivos.**

2.3 USO INTENCIONAL DE LA HERRAMIENTA

La herramienta ha sido diseñada para cortar longitudinal y transversalmente la madera, tableros de construcción de madera y de otros materiales ligeros (siporex, tableros de yeso), plástica y metales suaves (aluminio).

2.4 USO NO INTENCIONAL DE LA HERRAMIENTA

La herramienta no ha sido diseñada para cortar materiales duros metálicos (acero) y cortar con los discos de corte.

3 DESCRIPCIÓN DE FIGURAS Y DE ACCESORIOS PARA TRABAJO

Fig.: 1 Sierra circular izquierda
 1 interruptor de bloqueo del husillo
 2 interruptor de marcha/parada
 3 botón de seguridad

Fig.: 2 Sierra circular de frente
 4 guía paralela

5 ventana de visión
 6 tornillo de la guía paralela
 7 interruptor de corte a inglete
 8 escala de inglete


Fig.: 3 Sierra circular de frente
 9 llave hexagonal
 11 manivela del protector móvil
 10 collarín para la hoja de sierra
 12 tornillo en la hoja de sierra
 13 hoja de sierra
 17 protector móvil

Fig.: 4 Sierra circular derecha
 14 escalas de profundidad de corte
 15 manivela para ajustar la profundidad de corte
 16 base para guiar la sierra


Fig.: 5 Hoja de sierra (equipo estándar)
Fig.: 6 Guía paralela (equipo estándar)
Fig.: 7 Llave hexagonal (equipo estándar)
Fig.: 8 Ventana de visión
Fig.: 9 Posición del operador durante el trabajo
Fig.: 10 Piezas de repuesto

4 EXPLICACIÓN DE SÍMBOLOS


 Lea las instrucciones de seguridad y las instrucciones generales de seguridad

 Si el trabajo ejecutado produce polvo, utilice una mascarilla protectora.


 Lleve obligatoriamente las gafas de protección y los protectores auditivos.

 Utilice guantes protectores y calzado robusto. Si es necesario, lleve también el delantal.

 Doble aislamiento de la herramienta.

 Si el cable de alimentación está dañado o rasgado, no lo toque, sino desenchúfelo de la caja de enchufe. Nunca utilice la herramienta con el cable dañado.

 Punto verde – tratamiento ecológico de la basura.

 Advertencia de exponerse a un riesgo de heridas corporales o averías de objetos.

 Advertencia de exponerse a un peligro del choque eléctrico.


5 INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD


 **¡Antes de empezar el trabajo, lea atentamente las instrucciones de uso y consérvelas en un lugar adecuado!**


 **Desenchufe la herramienta antes de llevar a cabo cualquier trabajo en la herramienta.**

 **La tensión de la red debe coincidir con la tensión en la placa de características!**


 **Conecte el enchufe en la caja de enchufe sólo cuando el interruptor de marcha/parada está desconectado.**


 **A la interrupción de la corriente eléctrica inmediatamente desenchufe la herramienta y desconecte el interruptor de marcha/parada.**


 Utilice solamente el cable de prolongación con la sección mínima de conductores 1mm².

 Utilice solamente los cables de prolongación destinados al uso exterior.


 Siempre guíe el cable detrás de la herramienta.

 El cable no debe tocar las partes móviles de la herramienta.


 **El área de trabajo debe ser sin obstáculos y limpia. El lugar de trabajo debe estar bien iluminado.**

 **Antes del trabajo aparte los tornillos, clavijas y otros objetos en la pieza en la línea del corte.**


 **Antes de utilizar los accesorios siempre compare su número de revoluciones máximo con el número de revoluciones máximo de la herramienta.**

 **Nunca utilice la herramienta sin su sistema de protección original. ¡No aparte el protector móvil!**

- La pieza de trabajo se debe fijar al banco de trabajo durante el trabajo. No fijar la herramienta.
- Al arranque la herramienta puede producir movimientos bruscos, por eso agárrela firmemente con ambas manos.

 **Observe la instrucción para la posición segura del operador durante el trabajo (Fig. 9)**

- Siempre agarre la herramienta con ambas manos!

 **¡Asegúrese de que la hoja gira en la dirección correcta y la flecha en la hoja está orientada en**

la misma dirección como la flecha en el protector móvil. (Fig. 3)!

- ¡Siempre prepare la base estable para cortar!
- No presione la herramienta demasiado cuando ya ha conseguido su límite de serrar. Tal uso puede causar averías de la herramienta. Si la herramienta no funciona correctamente, llévela en un servicio de asistencia técnica autorizado.
- Siempre utilice las gafas de protección, los guantes, el calzado protector, el delantal y la mascarilla protectora.

! Las personas menores de 16 años no deben usar la herramienta.

! ATENCIÓN: ¡Las partes giratorias no se paran inmediatamente cuando la herramienta se desconecta!

! ¡Antes de desponer la herramienta siempre desconéctela y espere que las partes giratorias se paren!

No pare la herramienta a la fuerza.

- Si la herramienta se bloquea, desconéctela inmediatamente y desenchúfela. Continúe a trabajar sólo cuando elimine la causa del bloqueo. Si la herramienta se ha averiado, llévela a un servicio de asistencia técnica autorizado.
- No corte el material mojado.
- No utilice la herramienta si hay la posibilidad de lluvia.
- La herramienta no se debe usar bajo la lluvia, en el ambiente húmedo o en el atmósfera explosiva.
- ¡No utilice las hojas de sierra agrietadas o dañadas!
- ¡No utilice las hojas de sierra hechos de acero alta velocidad HSS!
- ¡Después de desconectar la sierra nunca pare la hoja con la fuerza lateral!
- ¡Mantenga las manos alejadas de la hoja de sierra cuando la sierra funcione!
- ¡Nunca bloquee el protector móvil en la posición abierta; asegúrese que se mueve!
- ¡No corte los materiales que contengan asbesto!

! ¡No corte las piezas pequeñas que no se pueden fijar bien en el banco de trabajo!

! ¡No utilice la herramienta para los trabajos sobre su cabeza!

! ¡Nunca conecte el interruptor para bloquear el husillo durante el funcionamiento del motor!

! Cuando utiliza la sierra circular siempre utilice el aspirador con el adaptador $\varnothing = 35\text{mm}$.

! Antes de limpiar los canales de serrin Ud. debe desconectar y desenchufar la herramienta.

6 RIESGOS AL TRABAJAR CON LA SIERRA

! Si observa las instrucciones de seguridad y las instrucciones generales de seguridad, reduce la posibilidad de lesiones corporales durante el trabajo.

! El enchufe debe siempre estar desconectado antes de cualquier trabajo en la herramienta, sino se expone al peligro de lesiones corporales cuando descarga la herramienta, trabaja en la herramienta o cuando la eléctrica se conecta imprevisto

! Utilice solamente las cajas de enchufe con tres polos tipo „Schuko“ en buenas condiciones para alimentar eléctrica a la herramienta.

! Si se usa el cable de prolongación dañado o no hecho según las normas vigentes para afirmar la seguridad al uso exterior, se expone al peligro de lesiones.

! Si el cable de alimentación y el cable de prolongación se entrelazan, Ud. se puede tropezar en los cables y así puede dañar el cable durante el trabajo en la pieza con la herramienta.

- Si después del trabajo no espera que las partes giratorias se paren completamente, la herramienta puede producir los movimientos bruscos y las lesiones corporales al descargar la herramienta.
- Si la sierra circular se para con fuerza después de apagar el interruptor, Ud. puede causar las lesiones corporales o destruir la herramienta.
- Si no se observa la instrucción para la posición del operador durante el trabajo con la sierra (Figura), hay más posibilidades de las lesiones corporales.
- Si durante el trabajo la pieza de trabajo no está fijada en el banco de trabajo, Ud. puede causar las lesiones corporales

! Si la herramienta se bloquea durante el trabajo, y no la desconecta y desenchufa inmediatamente, la herramienta podrá producir los movimientos bruscos y las lesiones corporales al volver a conectarla.

- Si presiona la herramienta adicionalmente cuando ya ha conseguido su límite de operación, la herramienta se podrá averiar.
- Si no toma la sierra con ambas manos durante el trabajo, Ud. puede causar las lesiones corporales al trabajo.
- Si acerca las manos demasiado a la hoja de sierra, Ud. puede herir las manos.
- Si corta las piezas demasiado pequeñas que no sean

fijadas bien, hay más posibilidades de las lesiones corporales.

- Si no se usa el equipo personal de protección, Ud. puede dañar su oído, los órganos respiratorios, los ojos y otras partes corporales.
- Si la herramienta está usada por los niños o las personas que no han leído atentamente estas instrucciones de servicio, hay un gran peligro de lesiones corporales al trabajo o de averiar la herramienta.
- Si se corta los materiales mojados o húmedos, el adaptador de aspiración se podrá atascar.
- Si antes de limpiar los canales de aspiración no desconecta y desenchufa la herramienta, hay un gran peligro de lesiones corporales.
- Si la herramienta se usa el la atmósfera explosiva, las chispas pueden causar explosión.
- Si las ranuras de aspiración se atascan, la herramienta se puede averiar.
- Si existe la posibilidad de trabajar bajo la lluvia, Ud. riesgo el peligro del choque eléctrico, la pieza de trabajo se puede mojar y también pueden ocurrir todas las lesiones corporales ya descritas.
- Si antes de empezar el trabajo no aparta los tornillos, las clavijas y otros elementos de la pieza de trabajo, la hoja de sierra se podrá bloquear, averiar o la herramienta podrá causar los movimientos bruscos y las lesiones corporales.

! Si el número de revoluciones permitidos en la hoja de sierra es menor que el número de revoluciones en la placa de características en la sierra circular, la hoja se podrá destrozar y así averiar los objetos y herir personas.

- Si utiliza las hojas de sierra averiadas o rajada, Ud. puede causar las lesiones corporales.
- Si aparta el protector móvil durante el trabajo, Ud. puede causar las lesiones corporales.
- Si la hoja de sierra no se gira en la dirección de la flecha en el protector (Fig. 3), Ud. puede deformar la hoja de sierra, reducir la eficacia de cortar, el trabajo se pone peligroso y hay más posibilidades de las lesiones corporales.
- Si el husillo se bloquea durante el trabajo, la herramienta produce movimientos bruscos y las lesiones corporales.

! Si el voltaje de la red no corresponde al voltaje del motor, el motor se puede averiar y así pueden aparecer las quemaduras por causa de la temperatura alzada.

- Si no usa los accesorios aspiradores durante el trabajo y no usa las gafas de protección, las partículas del serrín pueden caer en sus ojos.

7 USO INTENCIONAL DE LA SIERRA

Llave hexagonal (9/Fig. 3):

Está en la caja junto al mango. Sirve para el montaje de la hoja de sierra.

Hoja de sierra (13/Fig. 3)

Se puede usar las hojas de acero con o sin las placas de carburo. No se debe usar las hojas del acero alta velocidad (HSS). El diámetro máximo permitido de la hoja es 160 mm, el diámetro mínimo permitido de la hoja es 130 mm. Antes de usar la hoja siempre compare su velocidad máxima con la velocidad máxima escrita en la placa de características de la herramienta.

7.1 CAMBIO DE LA HOJA DE SIERRA

! Desenchufe la herramienta antes de cualquier trabajo en la herramienta!

- Tome la llave hexagonal (9/Figura 3). Bloquee el husillo por oprimir el bloque del husillo (1/Figura 1)
- Afloje el tornillo de la hoja (12/Figura 3),
- Quite el collarín (11/Figura 3),
- Con la manivela (10/Figura 3) abra el protector móvil y mientras guardándolo, cambie la hoja de sierra (13/Figura 3) así que los dientes y la flecha en la hoja están en la misma dirección como la flecha en el protector móvil.
- Afloje el protector móvil.
- Vuelva a colocar el collarín (11/Figura 3).
- ! **Asegúrese que las superficies de los collarines estén completamente limpias.**
- Apriete el tornillo de la hoja (12/Figura 3).
- ! **¡Primero apriete el tornillo con la mano y después gírelo adicionalmente por 1/8 del giro con la llave incluido. La hoja fijada de tal manera va a deslizarse en el husillo al bloqueo del husillo.**

7.2 AJUSTE DE LA PROFUNDIDAD DE CORTE

La profundidad de corte se puede ajustar entre 0 y 55 mm.

- Afloje la manivela (15/Figura 4)
- Remueve la base (16/Figura 4) en la profundidad correspondiente.
- Apriete la manivela (15/Figura 4).

El corte óptimo será cuando la profundidad de corte ajustada sea a lo más 3 mm más grande que el grosor de la pieza de trabajo.

La profundidad de corte se puede leer al ángulo de corte 0°.

7.3 AJUSTE DEL ÁNGULO DE CORTE

El ángulo de corte se puede ajustar entre 0-45°.

- Afloje el botón (7/Figura 2),
- ajuste el ángulo deseado con la escala (8/Figura 2),
- apriete el botón (7/Figura 2).
- ! **Al cortar a bisel la profundidad de corte no corresponde a la profundidad indicada en la**

escala. ¡Haga un corte de prueba y asegúrese de la profundidad de corte deseada!

7.4 GUÍA PARALELA (4/FIG. 2).

! **Para hacer los cortes paralelos se necesita la guía paralela (4/Figura 2).**

! **La guía paralela se puede colocar en la parte derecha y izquierda de la base.**

- Afloje el tornillo (6/Figura 2),
 - elija la anchura del corte con la escala en la guía (4/Figura 2) ,
 - apriete el tornillo (6/Figura 2).
- ! **Utilice la guía paralela y la ventana de visión para el corte preciso (5/Figura 2).**

7.5 VENTANA DE VISIÓN (5/FIG. 2)

- Ayuda guiar la herramienta por la línea del corte.
- Utilice la marca correspondiente en la ventana de visión para indicar la línea del corte al corte recto (0°) y de inglete 45° (Figura 8).
- La parte más ancha de la base se debe guiar por la parte fijada de la pieza de trabajo, y no por la pieza cortada.
- La posición de la ventana de visión se puede ajustar, así que el borde de la parte cortada de la pieza pueda estar en la parte interior o exterior de la hoja de sierra.
- La anchura del corte se defina con la anchura de los dientes de la hoja.
- Siempre haga un corte de prueba para comprobar la línea del corte real.

7.6 PROTECTOR MÓVIL (17/FIG. 3),

- El protector móvil debe abrirse sin obstrucciones. ¡Nunca quitelo!



El protector debe ser probado antes de cada uso de la sierra. Si no funciona, lleve la herramienta a un servicio.

! **¡Cortar con el protector averiado o apartado es muy peligroso!**

8 TRABAJO CON LA SIERRA



¡Antes de usar la herramienta lea las instrucciones de seguridad y las instrucciones generales de seguridad!

8.1 PREPARACIÓN PARA EL TRABAJO

- ¡Mantenga un apoyo firme sobre el suelo (Fig. 9)!
 - ¡Apriete la sierra por ambos mangos!
 - Apoya la parte delantera de la base (15/Figura 4) en la pieza de trabajo.
- ! **¡Compruebe que los dientes de la hoja de sierra no tocan la pieza de trabajo!**

8.2 PUESTA EN FUNCIONAMIENTO

Marcha:

Apriete el botón de seguridad (3/Fig. 1).

Apriete el interruptor de marcha/parada (2/Fig. 1) y manténgalo apretado.

Parada:

Suelte el botón (2/Fig. 1).

8.3 GUIAR LA SIERRA

! **¡Lea las instrucciones de seguridad y conozca los riesgos residuales!**

! **¡La herramienta debe alcanzar su velocidad máxima antes de cortar en la pieza de trabajo!**

- ¡El protector móvil (17/Fig. 3) se abre automáticamente al empezar a serrar (utilice la manivela para alzar el protector móvil solamente en casos excepcionales – corte hundido)!

! **¡Empuje la sierra regularmente sin fuerza adicional!**

! **¡Tenga cuidado que el tubo de aspiración no se coja en el protector móvil, sino impide el corte.**

- ¡Cuando termina el corte, apague la herramienta!

! **¡El motor de la sierra debe pararse completamente antes de alzar la sierra de la pieza de trabajo.**

- Las virutas mínimas se producen en la parte abajo del corte, por eso siempre ponga la parte visible de la pieza de trabajo hacia abajo.

! **Utilice solamente las hojas de sierra impecables con los dientes afilados.**

- Si se usa la hoja con el mayor número de dientes, la calidad del corte es mejor.
- Los dientes del carburo quedan afilados hasta 30 veces más que las hojas estándares.

! **¡Las sierras circulares son diseñadas sobre todo para cortar con las hojas de sierra! No utilice los discos de corte!**

! **Nunca empuje la sierra hacia atrás.**

9 MANTENIMIENTO Y CUIDADOS



¡Desenchufe la herramienta antes de cualquier trabajo en la herramienta!

- La herramienta no necesita el cuidado especial, pero después de cierto tiempo hay que controlar las partes que se desgastan bajo las condiciones normales del uso. El cuidado contiene el control y la sustitución de las escobillas y engrase del engranaje de reductor. Entregue la herramienta a un centro de servicio para ello.
- La herramienta y el cable deben estar limpios. Las ranuras de ventilación deben estar limpias y abiertas. ¡Limpie la superficie de la herramienta con un trapo suave!

! **Uso de los detergentes que contienen bencina, tricloroetileno, amoníaco y cloruros no es permitido. Estas sustancias corroen y dañan las partes plásticas de la herramienta.**

- Limpie la hoja de sierra inmediatamente después del uso (especialmente la resina y cola).

! **Las ranuras de ventilación se deben limpiar regularmente. Límpielas con el cepillo o soplelas con el aire a presión.**

- Proteja las partes no cubiertas de la hoja de sierra de la corrosión con la capa fina de aceite.
- Demasiado chispas significan el polvo en el motor o las escobillas desgastadas.
- En el caso de la avería eléctrica o mecánica, lleve la herramienta a un Servicio de asistencia técnica autorizado de HOLZH-HER

10 SERVICIO Y REPARACIÓN

Si la herramienta necesita servicio, llévela a nuestro Servicio de asistencia técnica autorizado. Es prohibido y peligroso reparar la herramienta personalmente.

! **¡Deja la reparación de la herramienta a las personas autorizadas!**

En caso de comprar las piezas de recambio en las tiendas, llévala a un servicio autorizado para que la monten. En caso de no observación de las instrucciones de servicio y reparaciones, el productor no asume ninguna responsabilidad para el daño material o heridas corporales, y el operador pierde todos los derechos bajo garantía.

! **Cada reparación de la herramienta en los servicios no autorizados se hace bajo su propia responsabilidad.**

! **El propietario de la herramienta es responsable para cada trabajo en la herramienta fuera de los servicios autorizados y así pierde los derechos de garantía.**

11 TRATAMIENTO DE BASURA Y LA PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE



Lleve la herramienta y los accesorios a un Servicio de asistencia técnica autorizado, donde será eliminada sin efectos perjudiciales para el medio ambiente.

La eliminación del embalaje, del equipo eléctrico y electrónico se ejecuta conforme con las disposiciones para tratar la basura.

12 INFORMACIONES GENERALES SOBRE GARANTÍA

Garantía cija se nudi conforme con las disposiciones legales en vigor en los países individuales.

La garantía excluye:

- mantenimiento regular,
- materiales de consumo (sustitución de las escobillas,

engrase, etc.),

- accesorios incluidos
- averías debido al manejo inadecuado
- averías debido a no usar los accesorios originales
- averías debido al desgaste normal y
- averías debido a sobrecarga.

En el caso de la herramienta defectuosa, llévela a un Servicio de asistencia técnica autorizado. ¡No desmonte la herramienta personalmente!

Gentile cliente!

Ci congratuliamo con voi per l'acquisto dell'elettrotensile manuale della ditta Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH.

In caso di qualsiasi domanda, chiarificazione o dubbio riguardo ai nostri prodotti, vi preghiamo di rivolgervi ai nostri esperti del centro di vendita e assistenza, i quali potranno consigliarvi ed aiutarvi a trovare insieme le risposte giuste alle vostre domande. Vi preghiamo di contattarci al numero telefonico +49 (0) 7022 / 71-0. Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH Kißlingstr. 1, D-72622 Nürtingen.

1 INDICE DELLO SCHEMA DI COMPOSIZIONE

1	guscio del motore	31	anello seeger
3	protezione-struttura	32	Vite
4	protezione mobile	34	cuscinetto sinterizzato
5	coperchio	35	cuscinetto
6	tubo del cuscinetto	36	cuscinetto
7	tavolo	37	spazzole
8	rotore*230-240V con conduttori	40	cavo con spina
9	conduttori	41	connettore
10	diaframma	42	manicotto
11	mozzo	44	protezione cuscinetto
12	flangia	45	condensatore
13	segmento struttura	46	vite
14	guida	48	lama
16	guida parallela	49	vite
17	ruota dentata	50	chiave a brugola
18	statore*230-240V con conduttori	51	molla
19	vite ad alette	52	anello seeger
20	rondella	53	tampone
21	molla	60	coperchio della protezione
23	manopola della profondità	61	vite
24	dado della manopola	82	lubrificante
25	vite	90	chiusura struttura
26	vite	92	molla
27	rondella	95	finestrino di controllo
28	dado ad alette	97	vite
29	vite		

2 CARATTERISTICHE TECNICHE**2.1 DATI TECNICI**

MODELLO	HKS 1155	
Tensione (V~)	230-240	110
Corrente (A)	9,2A	17A
Potenza assorbita (W)	1300W	
No. giri a vuoto (U/Min-1)	5000	
Profondità taglio 90° (mm)	55	
Profondità taglio 45° (mm)	36	
Lama Ø max (mm)	160	
Lama Ø min (mm)	130	
Foro lama Ø (mm)	16	
Peso kg)	3,4	
Livello vibrazioni (m/s ²)	2,9	
Livello pressione sonora dB(A)	96	
Livello rumore dB(A)	107	
Classe di protezione	II	

2.2 DATI SUL RUMORE E LE VIBRAZIONI

I dati sul rumore e sulle vibrazioni sono esposti nella tabella. Le misurazioni del rumore e delle vibrazioni sono state eseguite in conformità con le norme vigenti

EN 60745. Le misurazioni basate sulla cosiddetta valutazione A ci dicono che il livello del rumore emesso dall'utensile supera gli 85 dB e che il livello della pressione sonora emessa dall'utensile supera i 70 dB, **pertanto è obbligatorio usare mezzi di protezione dell'udito.**

2.3 USO APPROPRIATO DELL'UTENSILE

L'utensile è studiato per il taglio longitudinale e trasversale del legno, dei pannelli in legno e altri materiali leggeri (siporex, cartongesso), plastica e metalli teneri (alluminio).

2.4 USO INAPPROPRIATO DELL'UTENSILE

L'utensile non è adatto per il taglio di metalli duri (acciaio) e per il taglio con i dischi leviganti.

3 DESCRIZIONE DELLE IMMAGINI E DEGLI ACCESSORI DI LAVORO

- Schema:** **1** Sega circolare frontalmente dietro
1 pulsante di bloccaggio del mandrino
2 pulsante dell'interruttore di accensione/spengimento
3 pulsante di bloccaggio antiavviamento
Schema: **2** Sega circolare davanti


- 4** guida parallela
5 finestrino di controllo
6 vite della guida parallela
7 pulsante dell'angolo di taglio
8 scala dell'angolo di taglio


- Schema:** **3** Sega circolare frontalmente davanti
9 chiave a brugola
11 manopola della protezione mobile
10 flangia della lama
12 vite della lama
13 lama
17 protezione mobile



- Schema:** **4** Sega circolare dietro
14 scala della profondità del taglio
15 manopola per definire la profondità del del taglio
16 binario guida



- Schema:** **5** Lama (accessori standard)
Schema: **6** Guida parallela (accessori standard)
Schema: **7** Chiave a brugola (accessori standard)
Schema: **8** Finestrino di controllo
Schema: **9** Posizione del lavoratore durante la lavorazione
Schema: **10** Esploso

4 SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI


 È obbligatorio leggere le norme di sicurezza per l'uso e le istruzioni generali di sicurezza

 Se durante la lavorazione si forma della polvere, è obbligatorio usare una maschera di protezione


  Usare sempre occhiali protettivi e protezioni per l'udito

  Durante la lavorazione, usare guanti protettivi e indossare calzature resistenti. Se necessario, usare anche un grembiule.

 Doppio isolamento dell'utensile


 Se il cavo di alimentazione viene danneggiato o spezzato, evitare di toccarlo ed estrarre immediatamente la spina dalla presa di alimentazione. Non usare mai un utensile dal cavo danneggiato.


 Punto verde – trattamento ecologico dei rifiuti

 Segnale di pericolo per l'esposizione all'infortunio o all'danneggiamento di oggetti.

 Segnale di pericolo di scossa elettrica.


5 NORME DI SICUREZZA PER L'USO


 Prima di usare l'utensile, leggere le presenti istruzioni per l'uso e conservarle in un luogo adatto!

 **Prima di qualsiasi operazione sull'utensile, estrarre la spina dalla presa di alimentazione.**


 **La tensione della rete deve essere uguale alla tensione indicata sulla targhetta dell'utensile!**


 **Inserire la spina nella presa di corrente solo quando l'interruttore di accensione/spengimento è nella posizione spento.**


 **In caso di mancanza di alimentazione, estrarre subito la spina dalla presa e liberare l'interruttore di accensione/spengimento in modo che si sposti nella posizione spento.**


 Usare solo prolunghe non danneggiate con una dimensione minima del conduttore di 1mm².

 Usare solo prolunghe idonee per l'uso all'esterno.

 Tirare sempre il cavo di alimentazione partendo dall'utensile.

 Fare attenzione che il cavo non venga a contatto con le parti mobili dell'utensile.

 **La zona di lavoro deve essere priva di ostacoli e pulita. L'ambiente di lavoro deve essere adeguatamente illuminato.**

 **Prima di cominciare a lavorare, eliminare viti, chiodi o altre parti inserite nel pezzo in lavorazione sulla linea di taglio.**

 **Prima di usare gli accessori verificare sempre se il loro numero di giri corrisponde a quello dell'utensile.**

 **Non usare mai l'utensile senza il sistema di protezione originale. Non togliere la protezione mobile!**

- Durante la lavorazione, il pezzo deve essere fissato al tavolo di lavoro. Non fissare l'utensile.
- All'accensione dell'utensile fare attenzione ad eventuali vibrazioni, pertanto impugnarlo saldamente con entrambe le mani.

⚠ Seguire le istruzioni per una posizione sicura del lavoratore durante la lavorazione. (Schema 9).

- Durante la lavorazione tenere sempre l'utensile per entrambe le impugnature!

⚠ La direzione della freccia sulla lama deve corrispondere alla direzione della freccia sulla protezione mobile. (Schema 3)!

- Per la segatura, preparare sempre un piano di lavoro stabile!
- Non esercitare pressioni aggiuntive sull'utensile quando esso ha raggiunto la potenza limite di lavorazione. In tal modo l'utensile può danneggiarsi. Nel caso che si noti un malfunzionamento dell'apparecchio, consegnarlo immediatamente al centro di assistenza più vicino.
- Usare sempre mezzi di protezione personale quali occhiali protettivi, guanti protettivi, scarpe protettive, grembiule protettivo, maschera di protezione.

⚠ È vietato l'uso dell'utensile a persone sotto ai 16 anni.

⚠ ATTENZIONE: Le parti rotanti dell'utensile non si fermano immediatamente dopo lo spegnimento dell'utensile!

⚠ Prima di appoggiarlo, spegnere sempre l'utensile ed aspettare che le parti rotanti si fermino!

Non bloccare l'utensile con la forza.

- Nell'eventualità che il motore si blocchi, spegnerlo immediatamente e staccare la spina dalla presa di alimentazione. Continuare con la lavorazione solo dopo aver eliminato la causa del blocco. Nel caso che si sia verificato un guasto dell'utensile, consegnarlo in riparazione al più vicino centro di assistenza autorizzato.
- Non usare l'utensile per tagliare materiali bagnati.
- Non usare l'utensile se vi è pericolo di esposizione alla pioggia.
- L'ambiente non è adatto all'uso sotto la pioggia, in ambiente umido o in atmosfera esplosiva.
- Non usare lame danneggiate o deformate!
- Non usare lame in acciaio super-rapido!
- Dopo lo spegnimento della sega non frenare mai il corso della lama premendo lateralmente!
- Quando l'utensile è in funzione, fare attenzione a non avvicinare mai le mani alla lama!
- Non bloccare mai la protezione mobile durante la lavorazione; verificare che si possa muovere liberamente!
- Non segare materiali contenenti amianto!

⚠ Non segare piccoli pezzi che non si possono fissare bene al piano di lavoro!

⚠ Non usare l'utensile per lavori sopra la testa!

⚠ Durante il funzionamento del motore, non premere mai il pulsante di bloccaggio del mandrino. !

⚠ Durante la lavorazione con la sega circolare usare sempre un aspiratore con un attacco dal diametro $\varnothing = 35\text{mm}$.

⚠ Prima di pulire i canali di aspirazione intasati, spegnere l'utensile e estrarre la spina dalla presa di corrente.

6 RISCHI DELLA LAVORAZIONE CON L'UTENSILE

⚠ Tenendo conto delle presenti norme di sicurezza per l'uso nonché delle istruzioni generali di sicurezza, potete diminuire la possibilità di indesiderati infortuni sul lavoro.

⚠ Se non si fa attenzione che la spina sia sempre staccata dalla presa di alimentazione prima di qualsiasi intervento sull'utensile, ci si espone al rischio di infortunio nel riporre l'utensile, nell'effettuare interventi su di esso e ad un'improvvisa connessione dell'alimentazione elettrica

⚠ Per l'alimentazione elettrica dell'utensile manuale usare solo spine "shuko" non danneggiate.

⚠ Se si usa una prolunga danneggiata o non conforme agli standard vigenti, che garantiscono la sicurezza nei lavori all'aperto, ci si espone al rischio di infortunio.

⚠ Se il cavo di alimentazione e la prolunga sono aggrovigliati, si può inciampare in essi, si possono danneggiare i cavi durante la lavorazione con l'utensile stesso.

- Se dopo aver finito di lavorare non si aspetta che le parti rotanti si arrestino completamente, possono verificarsi improvvisi scossoni nel riporre l'utensile, che possono provocare infortuni o danni all'utensile.
- Se si cerca di arrestare a forza la sega circolare dopo aver spento l'interruttore di accensione, possono verificarsi infortuni oppure guasti all'utensile.
- Se non si seguono le istruzioni sulla posizione del lavoratore durante la lavorazione con l'utensile (Schema 9), aumenta il rischio di infortunio.
- Se durante il lavoro, il pezzo in lavorazione non è fissato al piano di lavoro, ci si espone al rischio di infortunio.

⚠ Se durante la lavorazione si è verificato un arresto dell'utensile e se non si spegne immediatamente l'utensile e lo si stacca dalla presa di alimentazione, si corre il rischio che ad una improvvisa riaccensione, l'utensile può sobbalzare e quindi provocare infortuni o guasti all'utensile stesso.

- Se si effettua una pressione aggiuntiva sull'utensile quando esso ha già raggiunto il livello di potenza limite, si rischia di danneggiare l'utensile.
- Se durante la lavorazione non si impugna l'utensile con entrambe le mani, ci si espone al rischio di infortuni sul lavoro.
- Se si avvicinano troppo le mani alla lama della sega, possono verificarsi infortuni alle mani.
- Se si tagliano pezzi troppo piccoli, i quali non sono ben fissati, aumenta la possibilità che si verifichino infortuni.
- Se non si fa uso dei mezzi di protezione sul lavoro, si rischia infortuni all'udito, all'apparato respiratorio, agli occhi e ad altre parti del corpo.
- Se l'utensile viene usato dai bambini o da persone che non hanno letto attentamente queste istruzioni per l'uso, è molto probabile che si verifichino infortuni sul lavoro o che si danneggi l'utensile.
- Se l'utensile viene usato per la lavorazione di materiali bagnati e umidi, è possibile che si otturi l'attacco dell'aspiratore.
- Se prima della pulizia dei canali di aspirazione otturati non si spegne l'utensile e non si estrae la spina dalla presa di alimentazione, ci si espone seriamente al rischio di infortunio.
- Se si usa l'utensile in atmosfera esplosiva, può verificarsi un'esplosione causata dalle scintille.
- Se si bloccano le feritoie di aspirazione, può verificarsi un corto circuito.
- Se esiste la possibilità che durante la lavorazione con l'utensile ci si esponga alla pioggia, si rischia l'esposizione a scosse, l'umidificazione del pezzo in lavorazione e il verificarsi di tutti gli infortuni sopra citati.
- Se prima dell'inizio della lavorazione non si eliminano viti, chiodi o altri oggetti inseriti nel pezzo in lavorazione, può verificarsi l'arresto della lama, la quale può risultare danneggiata e quindi può provocare infortuni.

⚠ Se il numero di giri segnato sulla lama è inferiore a quello segnato sulla targhetta della sega circolare, la lama può frantumarsi e danneggiare oggetti e persone.

- Se per la segatura si usano lame rotte o danneggiate, possono verificarsi seri infortuni.
- Se durante la lavorazione con la sega si toglie la protezione mobile si possono verificare infortuni.
- Se la lama non gira nella direzione della freccia sulla protezione (Schema 3), la lama si deforma, l'efficienza diminuisce e le possibilità di infortunio

aumentano.

- Se durante la lavorazione si preme il tasto di bloccaggio del mandrino, si verificano scossoni improvvisi dell'utensile e quindi infortuni

⚠ Se la tensione della rete non corrisponde alla tensione del motore, può verificarsi un guasto al motore e quindi la possibilità di scottature dovute all'aumento della temperatura.

- Se durante la lavorazione non si usano gli utensili per l'aspirazione né gli occhiali protettivi, i pezzi di segatura possono volare negli occhi.

7 USO PROPRIO DELL'UTENSILE

Chiave a brugola (9/Schema 3):

si trova nel guscio accanto all'impugnatura. Serve per cambiare la lama.

Lama (13/Schema 3)

Per la lavorazione si possono utilizzare lame in acciaio con o senza le punte di carburo. Non è permesso l'uso di lame in acciaio super-rapido (HSS). Il diametro massimo idoneo è di 160 mm, il diametro minimo idoneo è di 130 mm. Prima di usare una lama, confrontare sempre il numero di giri massimo con il numero di giri sulla targhetta dell'utensile.

7.1 CAMBIO DELLA LAMA

⚠ Prima di qualsiasi intervento sull'utensile, estrarre la spina dalla presa di alimentazione!

- Prendere la chiave a brugola in dotazione (9/Schema 3).
- Bloccare il mandrino premendo il bloccaggio del mandrino (1/Schema 1)
- Svitare la vite della lama (12/Schema 3),
- Togliere la flangia (11/Schema 3),
- Con l'aiuto della manopola (10/Schema 3) aprire la protezione mobile tenendola ferma, cambiare la lama (13/Schema 3) in modo che la dentatura e la freccia sulla lama abbiano la stessa direzione della freccia sulla protezione mobile.
- Liberare la protezione mobile.
- Fissare la flangia (11/Schema 3).
- ! **Verificare che le superfici su cui poggia la flangia siano perfettamente pulite.**
- Avvitare la vite della lama (12/Schema 3).

! **Inizialmente avvitare la vite con la mano, quindi avvitare ancora per 1/8 di giro con la chiave in dotazione. La lama così fissata potrà scivolare sul mandrino in caso di bloccaggio.**

7.2 REGOLAZIONE DELLA PROFONDITÀ DI TAGLIO
La profondità di taglio può essere regolata tra i 0 e i 55 mm.

- Svitare la manopola (15/Schema 4)
- Spostare il binario guida (16/Schema 4) alla profondità desiderata.

- Avvitare la manopola (15/Schema 4). Il taglio migliore verrà raggiunto se la profondità di taglio supera lo spessore del pezzo in lavorazione di un massimo di 3 mm.
- La profondità di taglio va letta con un angolo di taglio uguale a 0°.

7.3 REGOLAZIONE DELL'ANGOLO DI TAGLIO

- L'angolo di taglio può essere regolato tra i 0° e i 45°.
- Allentare il pulsante (7/Schema 2),
 - Con l'aiuto della scala (8/Schema 2) regolare l'angolo di taglio desiderato,
 - Serrare il pulsante (7/Schema 2).
- ! **Segando obliquamente, la profondità del taglio non corrisponde a quella segnata sulla scala. Eseguire un taglio di prova e verificare che la profondità sia quella desiderata!**

7.4 GUIDA PARALLELA (4/SCHEMA 2).


- ! **Per eseguire tagli paralleli, usare la guida parallela (4/Schema 2).**
- ! **Può essere posta sul binario guida dalla parte sinistra o destra.**
- Allentare la vite (6/Schema 2),
 - Con l'aiuto della scala sulla guida (4/Schema 2) scegliere la larghezza di taglio desiderata,
 - Avvitare la vite (6/Schema 2).
- ! **Per un taglio preciso, usare la guida parallela e il finestrino di controllo (5/Schema 2).**

7.5 FINESTRINO DI CONTROLLO (5/SCHEMA 2)


- Serve come aiuto nella guida dell'utensile sulla linea di taglio.
- Durante il taglio retto (0°) o il taglio ad un angolo di 45°, usare come indicatore il segno adatto sul finestrino di controllo. (Schema 8).
- La parte larga del binario guida deve essere guidata sulla parte fissata del pezzo in lavorazione, mai sullo scarto.
- La posizione del finestrino di controllo può essere adattata e quindi è possibile avere l'orlo dello scarto sulla parte interna o esterna della lama.
- La larghezza del taglio è determinata dalla larghezza della dentatura della lama.
- Eseguire sempre dei tagli di prova per controllare il taglio reale.

7.6 PROTEZIONE MOBILE (17/SCHEMA 3),

- La protezione mobile deve potersi aprire senza bloccarsi. Non toglierla mai!

-  **La protezione deve essere controllata prima di ogni uso della sega. Se non funziona, consegnare l'utensile al centro di assistenza.**
- ! **La segatura con una protezione difettosa o senza la protezione è pericolosa.**

8 LAVORARE CON L'UTENSILE

-  **Prima di usare l'utensile leggere le istruzioni di sicurezza e le istruzioni generali per la sicurezza sul lavoro!**

8.1 PREPARAZIONE AL LAVORO

- Durante il lavoro stare in posizione stabile (Schema 9)!
 - Tenere la sega per entrambe le impugnature!
 - Appoggiare la parte anteriore del binario guida (15/Schema 4) sul pezzo in lavorazione.
- ! **Verificare che la dentatura della lama non tocchi per caso il pezzo in lavorazione!**

8.2 ACCENSIONE DELL'UTENSILE

Accensione:

Premere il pulsante (3/Schema 1) del bloccaggio antiavviamento.

Premere il pulsante dell'interruttore Accensione/Spegnimento (2/Schema 1) e tenerlo premuto.



Spegnimento:

Liberare il pulsante (2/Schema 1).

8.3 GUIDA DELLA SEGA

- ! **Leggere attentamente le istruzioni sulla sicurezza sul lavoro e gli altri rischi.**
- ! **L'utensile deve raggiungere la piena velocità prima di far penetrare la lama nel pezzo in lavorazione!**
- La protezione mobile (17/Schema 3) si apre da sé quando si inizia a segare (la manopola per alzare la protezione va usata solo in casi eccezionali – taglio "a immersione")!
- ! **Guidare la sega in modo regolare, senza usare la forza!**
- ! **Fare attenzione che il tubo di aspirazione non intralci la protezione mobile o disturbi comunque il taglio.**
- Dopo aver terminato il taglio, spegnere l'utensile!
- ! **Assicuratevi che il motore della sega si fermi completamente prima di allontanare la sega dal pezzo in lavorazione.**
- Lo sbriciolamento minore del truciolo si raggiunge sulla parte inferiore del taglio, perciò posizionare sempre la parte visibile del pezzo in lavorazione verso il basso.
- ! **Usare solo lame senza difetti con dentatura affilata.**
- La qualità del taglio può essere migliorata usando una lama con un maggiore numero di denti.
 - Le punte in carburo rimangono affilate fino a 30 volte più a lungo di quelle normali.
- ! **Le seghe circolari sono studiate soprattutto per la segatura con le lame! Non usare dischi leviganti!**
- ! **Non guidare mai l'utensile all'indietro.**

9 MANUTENZIONE E CURA DELL'UTENSILE

-   **Prima di qualsiasi intervento sull'utensile estrarre la spina dalla presa di alimentazione!**

- L'utensile non necessita di cure particolare, tuttavia dopo un certo tempo è necessario controllare le parti esposte all'usura sotto le normali condizioni di lavoro. Tra queste rientrano il controllo e il cambio delle spazzole e del lubrificante nel guscio del riduttore. Per queste operazioni, rivolgersi al centro di assistenza autorizzato.
 - Tenere pulito l'utensile e il cavo di alimentazione. Tenere pulite e aperte le feritoie di aerazione. Pulire la superficie dell'utensile con un panno morbido!
- ! **L'uso di detersivi domestici contenenti benzina, tricloroetilene, ammoniaca e cloruro è altamente sconsigliato. Queste sostanze corrodono e rovinano le parti in plastica dell'utensile.**
- Pulire la lama subito dopo l'uso (particolarmente da resine e colle).
- ! **È necessario pulire regolarmente le feritoie di ventilazione. Usare una spazzola o soffiare con aria pressurizzata.**
- Proteggere le parti non coperte della lama contro la corrosione con un sottile strato di olio.
 - Lo sprigionarsi eccessivo di scintille indica la presenza di polvere nel motore o l'usura delle spazzole di grafite.
 - Nell'eventualità di guasti elettrici o meccanici consegnare l'utensile ad uno dei centri di assistenza HOLZ-HER registrati ufficialmente.

10 ASSISTENZA E RIPARAZIONI

In caso di necessità di assistenza per l'utensile, rivolgersi ad uno dei centri di assistenza elencati. Ogni intervento autonomo sull'utensile è vietato e pericoloso.

- ! **Lasciare che le riparazioni vengano effettuate da personale autorizzato.**

Nel caso che i pezzi di ricambio vengano acquistati in negozio, rivolgersi al centro di assistenza che li potrà installare. Se non vengono rispettate le istruzioni per l'uso e le indicazioni relative all'assistenza e alle riparazioni, il produttore non si assume la responsabilità dei danni avvenuti alle persone o ai beni, e l'utente perde ogni diritto relativo alla garanzia.

- ! **Ogni riparazione dell'utensile presso centri di assistenza non autorizzati viene effettuata a proprio rischio.**

- ! **Il possessore dell'utensile è responsabile di ogni intervento al di fuori dei centri di assistenza autorizzati e perde il diritto alla garanzia.**

11 TRATTAMENTO DEI RIFIUTI E TUTELA DELL'AMBIENTE



Consegnare l'utensile inutilizzabile al centro di assistenza autorizzato in cui è organizzato il trasporto delle materie prime al riutilizzo o alla distruzione appropriata.

La rimozione dell'imballaggio e delle parti elettriche ed elettroniche viene svolto in conformità con le norme che regolano lo smaltimento dei rifiuti.

12 INFORMAZIONI GENERALI SULLA GARANZIA

La garanzia è conforme alle norme di legge valide nei singoli stati.

La garanzia non comprende:

- la manutenzione regolare,
- il materiale di consumo (cambio delle spazzole, lubrificante ecc.),
- gli accessori in dotazione
- danni causati da uso improprio
- danni causati dall'uso di accessori non originali
- danni causati dalla normale usura e
- danni causati dal sovraccarico.

In caso di guasti all'apparecchio, rivolgersi al più vicino centro di assistenza autorizzato. Non smontare l'utensile personalmente!

Spoštovani kupec!

Pozdravljamo vaš nakup električnega ročnega orodja podjetja Hidria Perles, d.o.o..

V primeru kakršnihkoli vprašanj, nejasnosti ali pomislekov glede naših izdelkov, vam priporočamo, da se obrnete na naše strokovnjake iz prodajnega in servisnega oddelka, ki vam bodo svetovali in s katerimi boste skupaj poiskali pravilne odgovore na zastavljena vprašanja. Prosimo vas, da nas pokličete na telefonsko +49 (0) 7022 / 71-0.

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH
Kißlingstr. 1, D-72622 Nürtingen.

1 KOSOVNICA SESTAVNE RISBE 10

1	ohišje motorsko	31	vskočnik
3	ščit-sestava	32	vijak
4	nihalo	34	ležaj sinter
5	pokrov	35	ležaj
6	tulka ležajna	36	ležaj
7	miza	37	krtački
8	rotor*230-240V z vodniki	40	kabel z vtičem
9	zaslonka	41	uvodnik
10	pesto	42	objemka
11	prirobnica	44	skodelica
12	segment sestava	45	kondenzator
13	vodilo	46	vijak
14	vodilo stransko	48	žaga
16	zobnik	49	vijak
17	stator*230-240V z vodniki	50	ključ imbus
18	stikalo	51	vzmet
19	vijak krilni	52	vskočnik
20	podložka	53	odbijač
21	vzmet	60	pokrov ščita
23	ročica globine	61	vijak
24	matica ročice	82	mast
25	vijak	90	zapora sestav
26	vijak	92	vzmet
27	podložka	95	vizirno okence
28	matica krilna	97	vijak
29	vijak		

2 TECHNISCHE ANGABEN**2.1 TEHNIČNI PODATKI**

TIPU	HKS 1155	
Spannung (V~)	230-240	110
Strom (A)	9,2A	17A
Nazivna moč (W)	1300 W	
Št. vrtljajev v prostem teku (U/Min-1)	5000	
Globina reza 90° (mm)	55	
Globina reza 45° (mm)	36	
Žagin list Ø max (mm)	160	
Žagin list Ø min (mm)	130	
Izvrtnina v listu Ø (mm)	16	
Masa kg	3,4	
Nivo vibracij (m/s ²)	2,9	
Nivo zvočnega tlaka dB(A)	96	
Nivo hrupa dB(A)	107	
Razred zaščite	II	

2.2 PODATKI O HRUPU IN VIBRACIJAH

Podatki o hrupu in vibracijah so podani v tabeli. Meritev hrupa in vibracij je bila izvedena v skladu z veljavnimi standardi EN 60745. Meritve po A-vrednotenju povedo, da nivo hrupa, ki ga orodje oddaja med delovanjem, presega 85dB, in nivo zvočnega tlaka, ki ga orodje povzroča, presega 70dB, **zato obvezno uporabljajte zaščitne glušnike proti hrupu.**

2.3 NAMENSKA UPORABA ORODJA

Orodje je namenjeno za vzdolžno in prečno rezanje lesa, lesnih ter ostalih lahkih gradbenih plošč (siporeks, mavčne plošče), plastike in mehkih kovin (aluminij).

2.4 NENAMENSKA UPORABA ORODJA

Orodje ni namenjeno za rezanje trših kovinskih materialov (jekla) in žaganje z rezilnimi brusnimi ploščami.

3 OPIS SLIK IN PRIBORA ZA DELO**Slika: 1 Krožna žaga čelno zadaj**

- 1 gumb za blokado vretena
- 2 gumb stikala vklop/izklop
- 3 gumb protivklopne zapore

Slika: 2 Krožna žaga spredaj

- 4 stransko vodilo
- 5 vizirno okence
- 6 vijak stranskega vodila
- 7 gumb kota reza


8 merilo kota reza**Slika 9 Krožna žaga čelno spredaj**


- 9 šestrobi ključ
- 11 ročica gibljivega ščita
- 10 prirobnica za žagin list
- 12 vijak na žaginem listu
- 13 žagin list
- 17 nihajni ščitnik



Slika 4 Krožna žaga zadaj



- 14 merilo globine reza
- 15 ročica za določevanje globine reza
- 16 sani za vodenje žage


Slika 5 Žagin list (standardni pribor)**Slika 6 Stransko vodilo (standardni pribor)****Slika 7 Šestrobi ključ (standardni pribor)****Slika 8 Vizirno okence****Slika 9 Položaj delavca med delom****Slika 10 Sestavna risba****4 RAZLAGA SIMBOLOV**


 Obvezno preberite navodila za varno delo ter splošna navodila za varno delo.

 Če pri delu nastaja prah, obvezno uporabljajte zaščitno masko.


  Obvezno uporabljajte zaščitna očala ter zaščitne glušnike.


  Pri delu uporabljajte zaščitne rokavice in nosite trdno obutev. Če je potrebno, uporabljajte tudi predpasnik.

 Dvojna izolacija orodja .


 Če se priključni kabel poškoduje ali pretrga, se ga ne dotikajte, temveč takoj izvlecite vtič iz vtičnice. Nikoli ne uporabljajte naprav s poškodovanim kablom.

 Zelena pika – ekološko ravnanje z odpadki

 Opozorilo za izpostavljenost nevarnosti poškodb oseb ali predmetov.


 Opozorilo za izpostavljenost nevarnosti električnega udara.


5 NAVODILO ZA VARNO DELO


 Pred začetkom dela preberite priloženo navodilo za uporabo ter ga shranite na primernem mestu!


 **Pred vsakim posegom na orodju izvlecite vtič iz omrežne vtičnice.**


 **Omrežna napetost se mora ujemati z napetostjo, ki je navedena na napisni ploščici orodja!**


 **Vtič vtaknite v vtičnico le, kadar je vklopno-izklopno stikalo v izklopljenem položaju.**


 **Ob prekinitvi električnega toka, takoj izvlecite vtič iz vtičnice ter vklopno-izklopno stikalo spustite, da se premakne v izklopljeni položaj.**

 Uporabljajte le nepoškodovan kabelski podaljšek s presekom žil kabla minimalno 1mm².


 Uporabljajte samo kabelske podaljške, ki jih je dovoljeno uporabljati na prostem.


 Priključni kabel vedno vodite za orodjem.

 Pazite, da kabel ne pride v stik z gibajočimi se deli stroja.


 **Delovno področje naj bo brez ovir in očiščeno. Delovno okolje naj bo ustrezno osvetljeno.**

 **Pred začetkom dela odstranite vijake, žebelje ali druge tujke v obdelovancu, ki so v območju linije reza.**


 **Pred uporabo pribora vedno primerjajte njegovo dovoljeno število vrtljajev s številom vrtljajev orodja.**

 **Nikoli ne uporabljajte orodja brez originalnega sistema zaščite. Ne odstranjujte gibljivega ščita!**

- Med delom mora biti obdelovanec pritrjen na delovno mizo. Orodja ne vpenjajte.
- Ob vklopu orodja bodite pozorni na morebitne trzljaje orodja, zato ga čvrsto primite z obema rokama.

 **Upošteвайте navodilo za varen položaj delavca med delom (Slika 9)**

- Pri delu stroj vedno držite za oba ročaja!

 **Smer puščice na listu, ki kaže smer vrtenja, mora biti usklajena s smerjo puščice na nihajnem ščitniku (Slika 3)!**

- Pri žaganju si vedno pripravite stabilno podlago!
- Ne izvajajte dodatnega pritiska na orodje, ko je ta dosegel svojo mejno moč obratovanja. Pri takšni uporabi lahko povzročite okvaro orodja. V kolikor opazite nepravilno delovanje izdelka, ga brez odlašanja predajte v najbližji pooblaščen servis.
- Vedno uporabljajte osebna zaščitna sredstva kot so zaščitna očala, zaščitne rokavice, zaščitna obutev, zaščitni predpasnik, zaščitna maska.

⚠ Uporaba orodja osebam pod 16 let starosti ni dovoljena.

⚠ POZOR: Rotirajoči deli se ne ustavijo takoj, ko orodje izklopite!

⚠ Pred odlaganjem orodje vedno izklopite in počakajte, da se rotirajoči deli ustavijo!

Orodje ne zaustavljajte prisilno.

- Pri morebitni blokadi orodja, le-tega takoj izklopite ter izvlecite vtič iz vtičnice. Z delom nadaljujte šele, ko ste odpravili vzrok nastanka blokade. V kolikor je pri tem prišlo do okvare orodja, ga predajte v popravilo najbližjemu pooblaščenemu servisu.
- Orodje ne uporabljajte za rezanje mokrega materiala.
- Ne delajte z orodjem, če obstaja možnost izpostavitve dežju.
- Orodje ni primerno za uporabo na dežju, vlažnem ozračju ali v eksplozivni atmosferi.
- Ne uporabljajte počenih ali deformiranih žaginskih listov!
- Ne uporabljajte žaginskih listov, ki so izdelani iz hitroreznega jekla!
- Po izklopu žage nikoli ne zavirajte lista z bočnim pritiskanjem!
- Ko orodje deluje, pazite, da z rokami ne pridete v bližino žaginega lista!
- Nikoli ne blokirajte gibljivega ščita v odprtem položaju; prepričajte se, da je prosto gibljiv!
- Ne žagajte materialov, ki vsebujejo azbest!

⚠ Ne žagajte majhnih kosov, ki jih ne morete dobro pritrčiti na delovno mizo!

⚠ Ne uporabljajte orodja za delo nad glavo!

⚠ Med delovanjem motorja nikoli ne pritisnete na gumb za blokado vretena!

⚠ Pri delu z krožno žago obvezno uporabljajte sesalec z odsesovalnim nastavkom Ø = 35mm.

⚠ Pred čiščenjem zamašenih odsesovalnih kanalov obvezno izklopite orodje in potegnite vtič iz vtičnice.

6 TVEGANJA PRI DELU Z ORODJEM

⚠ Če upoštevate priložena navodila za varno delo ter splošna navodila za varno delo, zmanjšujete možnosti za neželene poškodbe pri delu.

⚠ Če niste pozorni na to, da je pred vsakim posegom na orodju, vtič vedno iztaknjen iz vtičnice, se izpostavlja nevarnosti poškodbe pri odlaganju orodja, pri posegih na orodju in ob nenadni priključitvi električnega napajanja.

⚠ Za električno napajanje električnega ročnega orodja uporabljajte samo nepoškodovane, 'šuko' vtičnice.

⚠ Če uporabljate poškodovan kabelski podaljšek oz. takega, ki ni narejen po veljavnih standardih, ki zagotavljajo varnost pri uporabi na prostem, se izpostavlja nevarnosti poškodbe.

⚠ Če sta priključni kabel orodja ter kabelski podaljšek prepletena, se lahko spotaknete ob kable, lahko pride do poškodbe kabla v času obdelave obdelovanca s samim orodjem.

- Če po končanem delu ne počakate, da se rotirajoči deli popolnoma zaustavijo, lahko pri odlaganju pride do nenadnih trzljajev in s tem do poškodbe delov telesa ali orodja.
- Če krožno žago ob izklopu stikala poskušate prisilno zaustaviti, lahko pride do uničenja orodja ali do telesne poškodbe.
- Če ne upoštevate navodila za položaj delavca pri delu z orodjem (Slika 9), povečate možnosti, da pride do telesnih poškodb.
- Če med delom obdelovanec ni pritrjen na delovno mizo, tvegate, da pride do telesnih poškodb pri delu.

⚠ Če je med delom prišlo do blokade orodja in če nemudoma ne izklopite stroja ter ne izvlecete vtiča iz vtičnice, tvegate, da ob nenadnem ponovnem zagonu pride do trzljajev orodja, s tem pa do poškodb orodja ali telesnih poškodb.

- Če izvajate dodatni pritisk na orodje takrat, ko je orodje že doseglo svojo mejno moč obratovanja, tvegate, da pride do okvare stroja.
- Če pri delu žage ne držite z obema rokama, tvegate da pride do telesnih poškodb pri delu.
- Če preveč približate roke žaginemu listu, lahko pride do poškodb rok.
- Če žagate premajhne kose, ki niso dobro vpeti, povečujete nevarnost telesne poškodbe,
- Če ne uporabljate osebnih zaščitnih sredstev pri delu, tvegate da pride do poškodb sluha, dihal, oči ter ostalih delov telesa.
- Če orodje uporabljajo otroci ali osebe, ki niso pozorno prebrale tega navodila za delo, obstaja

velika nevarnost, da pride do telesnih poškodb pri delu ali pa do okvare orodja.

- Če uporabite orodje za obdelovanje mokrih in vlažnih materialov, se odsesovalni priključek lahko zamaši.
- Če pred čiščenjem zamašenih odsesovalnih kanalov ne izklopite stroja in ne izvlecete vtiča iz vtičnice, se resno izpostavlja nevarnosti telesne poškodbe.
- Če uporabljate orodje v eksplozivni atmosferi, lahko zaradi iskrenja pride do eksplozije.
- Če se zamašijo sesalne reže, lahko pride do električnega preboja.
- Če obstaja možnost, da ste pri delu z orodjem izpostavljeni dežju, obstaja nevarnost električnega udara, ovlažitve obdelovanca in vseh, že prej opisanih, telesnih poškodb.
- Če pred začetkom dela ne odstranite vijakov, žbljev ali drugih elementov v obdelovancu, lahko pride do blokade žaginega lista, poškodb žaginega lista ali trzljajev orodja in s tem do telesnih poškodb.

⚠ Če je število dovoljenih vrtljajev na žaginemu listu manjše od števila vrtljajev na napisni ploščici krožne žage, lahko pride do razleta žaginega lista in s tem do poškodb predmetov in oseb.

- Če pri žaganju uporabljate počene ali poškodovane liste, lahko pride do resnih telesnih poškodb.
- Če pri delu z žago odstranite gibljivi ščit, lahko pride do telesnih poškodb.
- Če se žagin list ne vrti v smeri puščice na ščitniku (Slika 3), pride do deformacije žaginega lista, zmanjša se učinkovitost rezanja, delo lahko postane nevarno in se povečajo možnosti, da pride do telesnih poškodb.
- Če med delovanjem pritisnete blokado vretena, pride do nenadnih trzljajev orodja in s tem do telesnih poškodb.

⚠ Če se omrežna napetost ne ujema z napetostjo motorja, lahko pride do poškodbe motorja in s tem do možnosti pojava opeklin zaradi povišanih temperatur.

- Če pri delu ne uporabljate odsesovalnih pripomočkov in pri tem ne uporabljate zaščitnih očal, vam lahko delci žagovine priletijo v oči.

7 NAMENSKA UPORABA ORODJA

Šestrobi ključ (9/Slika 3):

Nameščen je v ohišju ob držalu. Služi za menjavo žaginega lista.

Žagin list (13/Slika 3)

Pri delu lahko uporabljate jeklene liste z ali brez ploščic iz karbidne trdine. Ni dovoljena uporaba listov iz hitroreznega jekla (HSS). Največji dovoljeni premer lista je 160 mm, najmanjši dovoljeni premer je 130 mm. Pred uporabo lista vedno primerjajte

njegovo dovoljeno število vrtljajev s številom vrtljajev napisanim na napisni ploščici orodja.

7.1 MENJAVA ŽAGINEGA LISTA

⚠ Pred vsakim posegom na orodju izvlecite vtič iz vtičnice!

- Vzemite priloženi šestrobi ključ (9/Slika 3). blokirajte vreteno tako, da pritisnete na blokado vretena (1/Slika 1)
- Odvijte vijak lista (12/Slika 3),
- Odstranite prirobnico (11/Slika 3),
- S pomočjo ročice (10/Slika 3) odprite gibljivi ščit in medtem, ko ga držite zamenjajte žagin list (13/Slika 3) tako, da zobje in puščica natisnjena na listu kaže v isti smeri, kot puščica na gibljivem ščitu.
- Sprostite gibljivi ščit.
- Pritrdite prirobnico (11/Slika 3).
- ! **Prepričajte se, da sta naležni površini prirobnic popolnoma čisti.**
- Privijte vijak lista (12/Slika 3).
- ! **Vijak najprej uvijte z roko, nato ga dodatno zavrtite za 1/8 vrtljaja s priloženim ključem. Tako pritrjen list bo ob blokadi zdrsnil na vretenu.**

7.2 NASTAVITEV GLOBINE REZA

Globino reza lahko nastavite med 0 in 55 mm.

- Odvijte ročico (15/Slika 4)
- Sani (16/Slika 4) premaknite na primerno globino.
- Privijte ročico (15/Slika 4).

Najkvalitetnejši rez dosežete, če je nastavljena globina reza največ 3 mm večja od debeline obdelovanca.

Globina reza se odčitava pri kotu reza 0°.

7.3 NASTAVITEV KOTA REZA

Kot reza lahko nastavite v območju od 0-45°.

- Popustite gumb (7/Slika 2),
- s pomočjo merila (8/Slika 2) nastavite zeleni kot reza,
- privijte gumb (7/Slika 2).

! **Ob poševnem rezu globina reza ne ustreza označeni globini na merilu. Napravite poskusni rez in se prepričajte o zeleni globini reza!**

7.4 STRANSKO VODILO (4/Slika 2).

! **Za izdelavo vzporednih rezov uporabljajte stransko vodilo (4/Slika 2).**

! **Na sani ga lahko namestimo z leve ali desne strani.**

- Popustite vijak (6/Slika 2),
- S pomočjo merila na vodilu (4/Slika 2) izberite zeleno širino reza,
- Pritrdite vijak (6/Slika 2).
- ! **Pri natančnem rezanju uporabljajte stransko vodilo in vizirno okence (5/Slika 2).**

7.5 VIZIRNO OKENCE (5/Slika 2)

- Služi za pomoč pri vodenju orodja po črti reza.
- Za indikacijo linije reza pri pravokotnem rezu (0°)

oziroma rezu pod kotom 45° uporabite ustrezno oznako na vizirnem okencu (Slika 8).

- Širši del sani morate voditi po vpetem delu obdelovanca, nikakor ne po odpadnem.
- Položaj vizirnega okenca lahko prilagajate in s tem omogočite, da je rob odpadnega dela obdelovanca na notranji ali zunanji strani žaginega lista.
- Širina reza je določena s širino zob žaginega lista
- Vedno najprej opravite poskusne reze, da preverite dejanske črte reza.

7.6 NIHAJNI ŠČITNIK (17/SLIKA 3),

- Nihajni ščitnik se mora odpirati brez zatikanja. Nikoli ga ne odstranite!



Ščit morate preizkusiti pred vsako uporabo žage. Če ne deluje, predajte stroj v servis.

! Žaganje s pokvarjenim ali odstranjenim ščitnikom je nevarno.

8 DELO Z ORODJEM



Pred uporabo orodja natančno preberite navodilo za varno delo ter splošna navodila za varno delo!

8.1 PRIPRAVA NA DELO

- Pri delu stojte stabilno (Slika 9)!
- Žago držite za oba ročaja!
- Naslonite prednji konec sani (15/Slika 4) na obdelovanec.

! Preverite, da se zobje žaginega lista slučajno ne dotikajo obdelovanca!

8.2 VKLJUČITEV ORODJA

Vklop:

Pritisnite gumb 3/Slika 1) protivklopne zapore.

Pritisnite gumb stikala vklop/izklop (2/Slika 1) ter ga zadržite.

Izklop:

Spustite gumb (2/Slika 1).

8.3 VODENJE ŽAGE

! Preberite navodilo za varno delo ter se seznanite s preostalimi tveganji.

! Orodje naj doseže polno hitrost, preden list žage zareže v obdelovanec!

! Nihajni ščit (17/Slika 3) se odpre samodejno, ko pričnete z žaganjem (ročico za dvig pomičnega ščita uporabljajte le v izjemnih primerih - potopni rez)!

! Žago pomikajte enakomerno, brez dodatne uporabe sile!

! Pazite, da se odsesovalna cev ne zaplete v nihalo oziroma drugače ovira rezanje.

- Ko zaključite rez, orodje izključite!

! Zagotovite, da se motor žage popolnoma zaustavi, preden žago dvignete z obdelovanca.

- Minimalno odletavanje iveri dosežete na spodnji strani reza, zato vidno stran obdelovanca vedno obrnite navzdol.

! Uporabljajte le neoporečne žagine liste z nabrušenimi zobmi.

- Kvaliteto reza izboljšate, če uporabite list z večjim številom zob.

- Zobje iz karbidne trdine ostanejo ostri do 30 krat dlje kot standardni.

! Krožne žage so namenjene predvsem za žaganje z žaginimi listi! Ne uporabljajte rezilnih brusnih plošč!

! Orodje nikoli ne pomikajte vzvratno.

9 VZDRŽEVANJE IN NEGA ORODJA



Pred vsakim posegom na orodju izvlomite vtič iz vtičnice!

- Orodje ne potrebuje posebne nege, vendar je potrebno po določenem času kontrolirati dele, ki so podvrženi obrabi pod normalnimi obratovalnimi pogoji. Sem sodi kontrola in menjava krtačk ter maziva v reduktorskem ohišju. Ta opravila prepustite pooblaščenemu servisu.

- Pazite na čistočo orodja in priključnega kabla. Zračne reže vzdržujte čiste in odprte. Površino izdelka očistite z mehko krpo!

! Uporaba gospodinjstkih čistil, ki vsebujejo bencin, trikloretilen, amonijak in kloride ni dopustna. Te snovi razjedajo in poškodujejo plastične dele orodja.

- Žagin list očistite takoj po uporabi (posebno smole in lepila).

! Potrebno je redno čiščenje ventilatorskih rež. To storite s krtačo ali izpihajte s stisnjenim zrakom.

- Nepokrite dele žaginega lista zaščitite pred korozijo s tanko plastjo olja.

- Pretirano iskrejenje pomeni prisotnost prahu v motorju ali obrabo grafitnih krtačk.

- V primeru električne ali mehanske okvare izročite stroj v popravilo v eno od uradno registriranih servisnih.

10 SERVISIRANJE IN POPRAVILA

V primeru potreb po servisiranju orodja, se obrnite na enega izmed naštetih pooblaščenih servisov. Vsako samostojno poseganje v stroj je prepovedano in nevarno.

! Popravila prepustite pooblaščenim osebam.

V primeru, da rezervne dele kupite v trgovini, se oglasite v pooblaščenem servisu, kjer vam jih bodo vgradili. V primeru neupoštevanja navodil za uporabo in navedb glede servisiranja in popravil, proizvajalec ne odgovarja za nastalo škodo na osebi ali premoženju, uporabnik pa izgubi vse pravice iz naslova garancije.

! Vsako popravilo orodja v nepooblaščenih servisih izvajate na lastno odgovornost.

! Za vse posege izven pooblaščenih servisov, je odgovoren lastnik orodja, ki tako izgubi pravico iz naslova garancije.

11 RAVNANJE Z ODPADKI IN VAROVANJE OKOLJA



Neuporabno orodje in pribor odnesite v pooblaščen servis, kjer je organiziran odvoz surovin na predelavo ali na ustrezno uničenje. Odstranjevanje odpadne embalaže in odpadne električne in elektronske opreme se izvaja v skladu s predpisi, ki urejajo ravnanje z odpadki.

12 SPLOŠNE INFORMACIJE O GARANCIJI

Garancija se nudi v skladu z zakonskimi določili, ki veljajo v posamezni državi.

V garancijsko popravilo ne sodijo:

- redno vzdrževanje,
- potrošni material (menjava krtačk, mazanje, itd),
- priloženi pribor
- poškodbe zaradi nepravilne uporabe
- poškodbe zaradi neuporabe originalnega pribora
- poškodbe zaradi normalne obrabe in
- poškodbe zaradi preobremenitve.

V primeru okvare orodja, odnesite le-to v najbližji pooblaščen servis. Orodja ne razstavljajte sami!

Szanowni Klienci!

Dziękujemy za zakup elektrycznego urządzenia ręcznego firmy Hidria Perles, d.o.o..

W przypadku jakichkolwiek pytań, niejasności lub wątpliwości powstałych w związku z produktami naszej firmy, prosimy zwracać się do najbliższego oddziału obsługi klienta, gdzie uzyskacie Państwo poradę.

Dodatkowe informacje uzyskać można pod numerem +49 (0) 7022 / 71-0.

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH
Kißlingstr. 1, D-72622 Nürtingen.

1 ELEMENTY URZĄDZENIA

1	Obudowa silnika	31	Zatrask
3	Osłona zabezpieczająca	32	Śruba
4	Ochronna osłona wahadłowa	34	Łożysko sinter
5	Pokrywa	35	Łożysko
6	Tulejka z łożyskiem	36	Łożysko
7	Stół	37	Szczotki
8	Wirnik*230-240V	40	Kabel z wtyczką
9	Przesłona	41	Prowadnik przewodu
10	Piasta	42	Obejma
11	Pierścień zabezpieczający	44	Tuleja łożyska
12	Skala głębokości cięcia	45	Kondensator
13	Prowadnica	46	Śruba
14	Prowadnica boczna	48	Piła
16	Zębatka	49	Śruba
17	Stojan*230-240V	50	Klucz imbusowy
18	Przełącznik	51	Sprężyna
19	Śruba motylkowa	52	Zatrask
20	Podkładki	53	Zderzak
21	Sprężyna	60	Osłona tarczy
23	Rączka do określania głębokości cięcia	61	Śruba
24	Nakrętka uchwytu	82	Smar
25	Śruba	90	Blokada
26	Śruba	92	Sprężyna
27	Podkładki	95	Celownik
28	Nakrętka motylkowa	97	Śruba
29	Śruba		

2 DANE TECHNICZNE**2.1 DANE TECHNICZNE**

TYPY	HKS 1155	
Spannung (V~)	230-240	110
Strom (A)	9,2A	17A
Moc znamionowa (W)	1300W	
Liczba obrotów na biegu jałowym (U/Min-1)	5000	
Głębokość cięcia 90° (mm)	55	
Głębokość cięcia pod kątem 45° (mm)	36	
Maks. średnica tarczy (mm)	160	
Min. średnica tarczy (mm)	130	
Średnica otworu tarczy (mm)	16	
Waga (kg)	3,4	
Poziom wibracji (m/s2)	2,9	
Poziom ciśnienia dźwiękowego dB(A)	96	
Poziom hałasu dB(A)	107	
Klasa ochronności	II	

2.2 DANE DOTYCZĄCE POZIOMU HAŁASU I WIBRACJI

Dane dotyczące poziomu hałasu i wibracji podane zostały w tabeli. Pomiary wykonano zgodnie z obowiązującymi standardami EN 60745. Poziom hałasu wytwarzanego przez pracujące urządzenie przekracza 85dB a poziom ciśnienia dźwiękowego przekracza 70dB. **Używanie środków ochronnych słuchu jest obowiązkowe.**

2.3 PRZEZNACZENIE

Urządzenie przeznaczone jest do podłużnego oraz poprzecznego cięcia drewna, drewnianych płyt, lekkich płyt budowlanych (siporex, płyty gipsowe), elementów plastikowych oraz metali lekkich (np. aluminium).

2.4 BŁĘDNE UŻYTKOWANIE

Urządzenia nie wolno wykorzystywać do cięcia twardych materiałów metalowych (stali) oraz do cięcia przy użyciu płyt frezarskich.

3 OPIS RYSUNKÓW**Rys. : 1 Pilarka tarczowa – lewa strona**

- 1 przycisk blokady wrzeczona
- 2 przełącznik Włącz/Wyłącz
- 3 przycisk blokady zapobiegającej niezamierzonemu włączeniu urządzenia

Rys. : 2 Pilarka tarczowa – przód

- 4 prowadnica boczna
- 5 celownik
- 6 śruba prowadnicy bocznej
- 7 przycisk kąta cięcia
- 8 skala kąta cięcia

Rys. : 3 Pilarka tarczowa – prawa strona

- 9 klucz imbusowy
- 11 rączka ruchomej tarczy
- 10 pierścień zabezpieczający
- 12 śruba na tarczy
- 13 tarcza
- 17 ochraniacz wahadła

Rys. : 4 Pilarka tarczowa – tył

- 14 skala głębokości cięcia
- 15 rączka do określania głębokości cięcia
- 16 płyta

Rys. : 5 Tarcza (osprzęt standardowy)**Rys. : 6 Prowadnica boczna (osprzęt standardowy)****Rys. : 7 Klucz imbusowy (osprzęt standardowy)****Rys. : 8 Celownik****Rys. : 9 Pozycja pracownika w trakcie pracy****Rys. : 10 Szkic ogólny****4 OBJAŚNIENIA SYMBOLI**

Należy obowiązkowo zapoznać się ze wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa pracy.

Jeśli w trakcie użytkowania dochodzi do powstania pyłu, należy obowiązkowo nosić maseczkę ochronną.

Obowiązkowo nosić okulary ochronne oraz stosować środki ochrony słuchu.

W trakcie pracy należy nosić rękawice ochronne oraz odpowiednie obuwie. W razie potrzeby zakładać również fartuch.

Zielony punkt – ekologiczne procedury postępowania z odpadami.

W przypadku uszkodzenia lub przerwania kabla przyłączeniowego, nie wolno go dotykać. Należy natychmiast wyciągnąć wtyczkę z kontaktu. Nie wolno użytkować urządzenia z uszkodzonym kablem.

Zielony punkt – ekologiczne procedury postępowania z odpadami.

Ostrzeżenie dotyczące wystąpienia zagrożenia dla ludzi lub przedmiotów.

Ostrzeżenie dotyczące zagrożenia związanego z porażeniem prądem elektrycznym.

5 ZASADY BEZPIECZEŃSTWA PRACY

Przed rozpoczęciem użytkowania należy zapoznać się z treścią instrukcji obsługi, którą należy zachować i przechowywać w pobliżu miejsca pracy!

Przed każdym zabiegiem wykonywanym na urządzeniu należy odłączyć je od źródła zasilania.

Wartość napięcia sieciowego musi być zgodna z wartością napięcia umieszczonego na tabliczce znamionowej urządzenia!

Urządzenie można podłączyć do źródła zasilania jedynie wtedy, gdy jego przełącznik znajduje się w pozycji »wyłącz«.

W przypadku przerwy w dostawie energii elektrycznej należy natychmiast wyciągnąć wtyczkę z gniazdka oraz poluznić przełącznik, by przeszedł w pozycję »wyłącz«.

Używać wyłącznie przedłużaczy o minimalnym przekroju 1mm², zwracając szczególną uwagę na dobry stan izolacji.

Używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych do użytku zewnętrznego.

Kabel przyłączeniowy powinien zostać doprowadzony od tyłu urządzenia.

Należy uważać, by kabel nie dostał się w pobliże ruchomych elementów urządzenia.

Miejsce wykonywania pracy powinno być wygodne i czyste. Miejsce pracy powinno być odpowiednio oświetlone.

Przed rozpoczęciem pracy, z przedmiotu obrabianego, w obszarze lini cięcia należy usunąć śruby, gwoździe itp.

Przed wykorzystaniem osprzętu należy zawsze porównać jego maksymalną liczbę obrotów z obrotami osiąganymi przez urządzenie.

Nie wolno użytkować urządzenia, które nie posiada oryginalnego systemu zabezpieczeń.

Nie usuwać ruchomej tarczy!

- W trakcie pracy, element obrabiany powinien być dobrze przymocowany do stołu roboczego.
- W czasie uruchamiania urządzenia należy trzymać je mocno obiema rękami. Istnieje możliwość wystąpienia drgań.

⚠ Należy stosować się do zaleceń związanych z bezpiecznym ustawieniem się pracownika w czasie wykonywania pracy (Rys. 9)

- W czasie pracy urządzenie należy trzymać za oba uchwyty!

⚠ Strzałka znajdująca się na tarczy, wskazująca kierunek ruchu, musi być zgodna z kierunkiem strzałki na ochroniaczu wahadła (Rys. 3)!

- W trakcie cięcia należy zapewnić sobie stabilne podłoże!
- Po osiągnięciu przez urządzenie maksymalnej liczby obrotów, nie należy na nie naciskać. Dodatkowy nacisk może spowodować uszkodzenie pilarki. W przypadku pojawienia się jakiegokolwiek nieprawidłowości w funkcjonowaniu urządzenia, należy je natychmiast przekazać do autoryzowanego serwisu.
- Zawsze należy pamiętać o zastosowaniu odpowiednich środków ochrony takich jak okulary ochronne, rękawice, obuwie, fartuch, maseczka ochronna.

⚠ Użytkowanie urządzenia przez osoby poniżej 16 roku życia jest zabronione.

⚠ Uwaga: Praca ruchomych elementów urządzenia nie kończy się z chwilą wyłączenia urządzenia!

⚠ Przed odłożeniem urządzenia należy je wyłączyć i poczekać na całkowite ustanie pracy ruchomych elementów!

- Urządzenia nie należy unieruchamiać używając siły.
- W przypadku potencjalnej blokady urządzenia należy je natychmiast wyłączyć i wyciągnąć wtyczkę z gniazdka. Kontynuacja pracy możliwa jest dopiero po ustaleniu przyczyny blokady. W przypadku, gdy doszło do uszkodzenia urządzenia należy przekazać je do najbliższego autoryzowanego serwisu.
 - Nie obrabiać mokrego materiału.
 - Nie użytkować urządzenia wystawionego na niesprzyjające warunki atmosferyczne (deszcz).
 - Nie użytkować urządzenia w trakcie opadów, w warunkach panującej wilgoci oraz w pobliżu miejsc zagrożonych wybuchem.
 - Nie używać zużytych i zdeformowanych tarcz!
 - Nie należy użytkować tarcz wykonanych ze stali szybkoobrotowej!
 - Po wyłączeniu pilarki nigdy nie należy hamować tarczy za pomocą naciskania na boki!

- W trakcie pracy urządzenia ręce należy trzymać w bezpiecznej odległości od wirującej tarczy!
- Nie blokować ruchomej tarczy, gdy jest włączona; sprawdzić, czy jej bieg jest prawidłowy!
- Nie ciąć materiałów zawierających azbest!

⚠ Nie ciąć małych elementów, których nie można dobrze przymocować do stołu roboczego!

⚠ Nie wykorzystywać urządzenia do pracy w pozycji nad głową!

⚠ W trakcie pracy silnika nie uruchamiać przełącznika blokady wrzeciono!

⚠ W trakcie pracy z urządzeniem należy obowiązkowo używać odkurzacza z nadstawką ssącą $\varnothing = 35\text{mm}$.

⚠ Przed oczyszczeniem zapchanych kanałów odsysających należy wyłączyć urządzenie i odłączyć je od źródła zasilania.

6 RYZYKO PRACY Z URZĄDZENIEM

⚠ Zapoznając się z instrukcją obsługi i zawartymi w niej wskazówkami bezpieczeństwa, zmniejszacie Państwo szansę wystąpienia zagrożenia.

⚠ Niestosowanie się do zalecenia, by przed każdym zabiegiem na urządzeniu odłączyć je od źródła zasilania, przyczynia się do powstania zagrożenia w trakcie użytkowania i przeprowadzanych napraw.

⚠ Do ładowania ręcznych urządzeń elektrycznych należy wykorzystywać tylko prawidłowo działające i nieuszkodzone wtyczki.

⚠ Postępując się uszkodzonym lub nie odpowiadającym standardom bezpieczeństwa przedłużaczem, przyczyniacie się Państwo do powstania zagrożenia.

⚠ Jeśli w trakcie użytkowania dojdzie do splątania kabli, spowoduje to powstanie niebezpieczeństwa potknięcia się lub ich uszkodzenia.

- Jeśli po zakończeniu pracy nie poczekać Państwo na całkowite ustanie pracy ruchomych elementów urządzenia może doprowadzić to do wystąpienia nagłych drgań, a co za tym idzie, do uszkodzeń ciała oraz urządzenia.
- Zatrzymując pracę urządzenia przy użyciu siły można spowodować jego zniszczenie, a także uszkodzenie ciała.
- Nie stosując się do zaleceń związanych z prawidłową pozycją użytkownika w trakcie pracy z urządzeniem

(Rys. 9), zwiększacie Państwo ryzyko wystąpienia uszkodzeń ciała.

- Element obrabiany powinien być odpowiednio przytwierdzony do stołu roboczego. W przeciwnym razie może dojść do uszkodzeń ciała.

⚠ Jeśli w trakcie użytkowania dojdzie do blokady urządzenia należy je natychmiast wyłączyć i odłączyć od źródła zasilania. W przeciwnym razie, w przypadku ponownego uruchomienia, ryzykują Państwo powstanie silnych drgań, a co za tym idzie możliwość wystąpienia uszkodzenia ciała lub urządzenia.

- Naciskając na urządzenie w chwili, gdy osiągnęło ono swą maksymalną liczbę obrotów, ryzykują Państwo jego uszkodzeniem.
- Nie trzymając urządzenia obiema rękami ryzykują Państwo uszkodzeniem ciała.
- Trzymanie rąk zbyt blisko wirującej tarczy, może doprowadzić do ich uszkodzenia.
- Piłowanie zbyt małych elementów, które nie są dostatecznie dobrze przytwierdzone do stołu zwiększa ryzyko możliwości uszkodzenia ciała.
- Nie używając środków ochronnych w trakcie wykonywania pracy, ryzykują Państwo uszkodzeniem słuchu, organów oddechowych, oczu oraz innych części ciała.
- Użytkowanie urządzenia przez dzieci lub przez osoby, które nie zapoznaly się z instrukcją obsługi może spowodować wystąpienie zagrożenia, uszkodzenia ciała lub urządzenia.
- Wykorzystywanie urządzenia do obróbki mokrych lub wilgotnych materiałów powoduje zapchanie przyłącza odsysającego.
- Przed oczyszczeniem zapchanych kanałów należy odłączyć urządzenie od źródła zasilania. W przeciwnym razie narażacie się Państwo na poważne uszkodzenia ciała.
- Użytkując urządzenie w miejscu zagrożonym wybuchem, w trakcie iskrzenia, narażacie się Państwo na ogromne niebezpieczeństwo eksplozji.
- Zapchane przewody odsysające mogą być przyczyną przebiega elektrycznego.
- Użytkowanie urządzenia w czasie opadów zwiększa ryzyko porażenia prądem, zawilgocenia elementu obrabianego oraz uszkodzenia ciała.
- Przed rozpoczęciem pracy, z powierzchni elementu obrabianego należy usunąć wszystkie śruby, gwoździe itp. W przeciwnym razie może dojść do blokady tarczy, jej uszkodzenia lub drgań urządzenia, co z kolei prowadzi do uszkodzenia ciała.
- **⚠ Jeśli wartość obrotów umieszczona na tarczy jest mniejsza od wartości obrotów znajdujących się na tabliczce znamionowej urządzenia może dojść do rozbicia tarczy, a co za tym idzie do uszkodzenia ciała użytkowników.**
- Wykorzystywanie w trakcie cięcia zużytych

lub uszkodzonych tarcz może doprowadzić do uszkodzenia ciała.

- Usunięcie z urządzenia tarczy ochronnej może być przyczyną uszkodzeń ciała.
- Jeśli tarcza nie kręci się w kierunku oznaczonym na ochroniaczu (Rys. 3), może dojść do deformacji tarczy, a co za tym idzie, do zmniejszenia efektywności cięcia. Praca staje się niebezpieczna i zwiększa się ryzyko uszkodzenia ciała.
- Naciśnięcie, w trakcie pracy, na przycisk blokady wrzeciono powoduje powstanie drgań urządzenia, co może prowadzić do uszkodzenia ciała.

⚠ Jeśli napięcie sieciowe nie zgadza się z napięciem silnika może dojść do jego uszkodzenia, a w związku z tym pojawienia się niebezpieczeństwa oparzeń spowodowanych wysokimi temperaturami

- Niewykorzystywanie elementów odsysających i nie noszenie okularów ochronnych może być przyczyną uszkodzeń oczu spowodowanych przez wylatujące trociny.

7 UŻYTKOWANIE URZĄDZENIA

Klucz imbusowy (9/Rys. 3):

Klucz znajduje się w obudowie, obok uchwytu. Służy do wymiany tarczy.

Tarcza (13/Rys. 3)

W trakcie pracy można używać tarcz stalowych, wyposażonych w ząbki z węglików spiekanych choć nie jest to koniecznością. Nie należy natomiast użytkować tarcz ze stali szybkoobrotowej (HSS). Największa dozwolona średnica tarczy wynosi 160 mm, najmniejsza zaś 130 mm. Przed rozpoczęciem użytkowania tarczy należy zawsze porównać jej dozwoloną liczbę obrotów z danymi umieszczonymi na tabliczce znamionowej urządzenia.

7.1 WYMIANA TARCZY

⚠ Przed każdym zabiegiem wykonywanym na urządzeniu należy odłączyć je od źródła zasilania!

- Wyjąć klucz z obudowy (9/Rys. 3).

Naciskając na przycisk blokady zablokować wrzeciono (1/Rys. 1)

- Odkręcić śrubę tarczy (12/Rys. 3),
- Usunąć pierścien zabezpieczający (11/Rys. 3),
- Za pomocą rączki (10/Rys. 3) otworzyć ruchomą osłonę wahadła i przytrzymując ją wymienić tarczę (13/Rys. 3). Zęby i strzałka umieszczona na tarczy muszą być ułożone w tym samym kierunku, co strzałka znajdująca się na tarczy ruchomej
- Poluzować tarczę ruchomą.
- Zamocować pierścien (11/Rys. 3).
- **! Powierzchnie pierścieni powinny być czyste.**
- Przykręcić śrubę tarczy (12/Rys. 3).
- **! Śrubę najpierw przykręcić ręką, a następnie**

za pomocą klucza dokręcić na 1/8 obrotu. Tak przykręcona tarcza można nastawić w zakresie od 0 do 55 mm.

7.2 REGULACJA GŁĘBOKOŚCI CIĘCIA

Głębokość cięcia można nastawić w zakresie od 0 do 55 mm.

- Odkręcić uchwyt (15/Rys. 4)
 - Płytę (16/Rys. 4) przesunąć na odpowiednią głębokość.
 - Przykręcić uchwyt (15/Rys. 4).
- Najdoskonalsze cięcia można uzyskać jeśli głębokość cięcia ma maksymalnie 3 mm więcej niż grubość elementu obrabianego.

Głębokość cięcia odczytuje się przy kącie 0°.

7.3 USTAWIENIA KĄTA CIĘCIA

Możliwości ustawienia kąta cięcia wahają się w zakresie od 0 do 45°.

- Poluzować przycisk (7/Rys. 2),
 - Za pomocą skali (8/Rys. 2) ustawić wybrany kąt cięcia,
 - Zamocować przycisk (7/Rys. 2).
- ! **W przypadku wykonywania cięć skośnych głębokość cięcia nie odpowiada wartości oznaczonej na skali. W celu dokonania prawidłowego cięcia należy wcześniej wykonać nacięcie próbne!**

7.4 PROWADNICA BOCZNA (4/RYS. 2).

! **Prowadnica boczna służy do wykonywania cięć równoległych (4/Rys. 2).**

! **Prowadnicę można umieścić po lewej lub prawej stronie płyty.**


- Poluzować śrubę (6/Rys. 2),
 - Na prowadnicy znajduje się skala (4/Rys. 2) za pomocą której można wybrać pożądaną szerokość cięcia,
 - Przykręcić śrubę (6/Rys. 2).
- ! **Prowadnica boczna i celownik stanowią pomoc przy wykonywaniu precyzyjnych cięć (5/Rys. 2).**

7.5 CELOWNIK (5/RYS. 2)

- Element jest pomocny w trakcie prowadzenia urządzenia według linii nacięcia.
- By wyznaczyć linię cięcia przy nacięciu prostokątnym (0°) względnie cięcia pod kątem 45° należy wykorzystać odpowiednie oznaczenie umieszczone na celowniku (Rys. 8).
- Szerszą część płyty należy prowadzić po zamocowanej części elementu obrabianego.
- Położenie celownika można swobodnie dostosowywać, dzięki czemu krawędź wystającej części elementu obrabianego znajduje się po wewnętrznej lub zewnętrznej stronie tarczy.
- Szerokość nacięcia określona jest szerokością zębów tarczy.
- Przed właściwym cięciem, należy wykonać kilka nacięć próbnych w celu sprawdzenia ich jakości.


7.6 OCHRONIACZ WAHADŁA (17/RYS. 3),

- Ochroniacz wahadła powinien włączać się bez problemów. Nie wolno go usuwać!

 **Przed rozpoczęciem pracy należy skontrolować działanie ochroniacza. W przypadku wystąpienia usterek, należy przekazać go do naprawy do autoryzowanego serwisu.**

! **Praca z uszkodzonym ochroniaczem lub bez niego jest niebezpieczna.**

8 PRACA Z URZĄDZENIEM

 **Przed rozpoczęciem użytkowania należy dokładnie zapoznać się z treścią instrukcji obsługi, a szczególnie ze wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa pracy!**

8.1 PRZYGOTOWANIE DO PRACY

- W trakcie pracy należy utrzymywać stabilną postawę (Rys. 9)!
 - Piłę trzymać obiema rękami!
 - Przód płyty oprzeć (15/Rys. 4) na elemencie obrabianym.
- ! **Należy uważać, by zęby tarczy przypadkowo nie stykały się z elementem obrabianym!**

8.2 URUCHAMIANIE URZĄDZENIA

Włączenie:

Nacisnąć przycisk (3/Rys. 1) blokady zapobiegającej przypadkowemu włączeniu.

Nacisnąć przycisk przełącznika Włącz/Wyłącz (2/Rys. 1) przytrzymać.

Wyłączenie:

Puścić przycisk (2/Rys. 1).

8.3 POSŁUGIWANIE SIĘ PILARKĄ TARCZOWĄ

! **Przed rozpoczęciem użytkowania należy dokładnie zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.**

! **Przed zetknięciem się tarczy z obrabianym materiałem, urządzenie powinno osiągnąć maksymalną liczbę obrotów!**

! **Tarcza wahadła (17/rys. 3) otwiera się automatycznie wraz z rozpoczęciem tnienia (uchwyty do podnoszenia ruchomej tarczy należy używać jedynie w wyjątkowych przypadkach – cięcia głębokie)!**

! **W trakcie pracy piłę należy przesuwając w jednym kierunku nie używając zbędnej siły!**

! **Należy uważać, by przewód odsysający nie zaplątał się w ochronną osłonę wahadłową i nie stanowił przeszkody w użytkowaniu.**

• Po zakończeniu cięcia urządzenie należy wyłączyć!

! **Przed usunięciem piły z elementu obrabianego należy upewnić się, czy silnik całkowicie zakończył swą pracę.**

• Aby uniknąć znacznego poszarpania krawędzi obrabianego elementu, jego widoczną stronę należy

zawsze odwracać do dołu.

! **Używać jedynie pewnych tarcz o naostrzonych zębach.**



• By polepszyć jakość cięcia należy użytkować tarcze o większej ilości zębów.

• Zęby z węglików spiekanych są trzydziestokrotnie bardziej ostre niż zęby standardowe.

! **Pilarki tarczowe przeznaczone są głównie do cięcia przy użyciu tarcz! Nie używać tarcz szlifierskich!**

! **Urządzenia nie wolno przesuwając w tył.**

9 KONSERWACJA

  **Przed każdym zabiegiem wykonywanym na urządzeniu należy odłączyć je od źródła zasilania!**

• Urządzenie nie wymaga specjalnych zabiegów konserwacyjnych. Należy jednak pamiętać o kontroli stanu części, które w normalnych warunkach pracy ulegają stopniowemu zużyciu się. Dotyczy to głównie kontroli i wymiany szczotek oraz smaru w obudowie reduktora. Czynności te należy powierzyć autoryzowanemu serwisowi.

• Urządzenie oraz kabel przyłączeniowy należy utrzymywać w czystości. Otwory wentylacyjne powinny być czyste i otwarte. Powierzchnię urządzenia należy czyścić miękką szmatką!

! **Dopielegnacji urządzenia nie wolno używać środków czystości wykorzystywanych w gospodarstwie domowym. Zawierają one bowiem substancje, (m. in. benzynę, amoniak, chlor, trójetylen), które niszczą plastikowe elementy urządzenia.**

• Po zakończeniu pracy należy oczyścić tarcze (szczególnie z żywicy i kleju).

! **Należy regularnie czyścić otwory wentylacyjne. Do czyszczenia otworów można wykorzystać szczotkę lub sprężone powietrze.**

• By uchronić odsłonięte elementy tarczy przed korozją, należy pokryć ją cienką warstwą oleju.

• Zbyt silne iskrzenie może być oznaką zalegania pyłu w silniku lub zużycia się szczotek grafitowych.

• W przypadku pojawienia się różnego rodzaju usterek, naprawę urządzenia należy powierzyć autoryzowanemu serwisowi firmy Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH.

10 SERWIS

W przypadku pojawienia się usterki, urządzenie należy przekazać do autoryzowanego serwisu. Samodzielne wykonywanie napraw jest niedozwolone i może stanowić zagrożenie dla użytkownika.

! **Naprawę urządzenia przekazywać jedynie osobom kompetentnym.**

Wymianę części zamiennych, zakupionych w sklepie, należy przeprowadzić w autoryzowanym serwisie.

W przypadku niezastosowania się do wskazówek związanych z obsługą i serwisowaniem urządzenia, producent nie ponosi odpowiedzialności za powstałe szkody, a użytkownik traci prawo do tytułu gwarancji.

! **Każda naprawa urządzenia w nieautoryzowanych serwisach wykonana zostaje na odpowiedzialność użytkownika.**

! **Użytkownik odpowiada za wszystkie naprawy wykonane poza autoryzowanym serwisem i z tego tytułu traci prawo do gwarancji.**

11 RECYKLING I OCHRONA ŚRODOWISKA



Niesprawne i wysłużone urządzenia oraz osprzęt należy przekazać serwisowi, gdzie zorganizowany zostanie jego wywóz w celu ponownego przetworzenia lub zniszczenia.

Usuwanie zbędnych opakowań oraz zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego przeprowadzane jest zgodnie z przepisami dotyczącymi postępowania z odpadami.

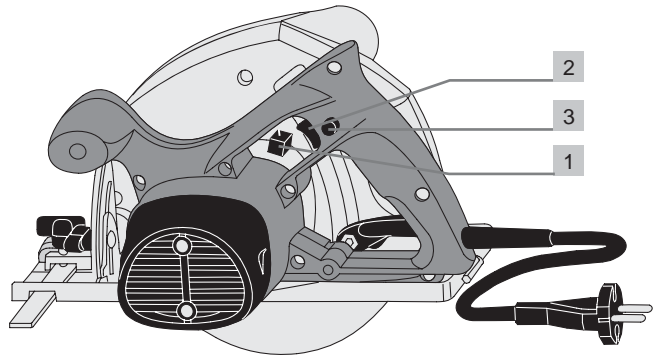
12 OGÓLNE WARUNKI GWARANCJI

Gwarancja udzielana jest zgodnie z zasadami prawa obowiązującymi w danym kraju.

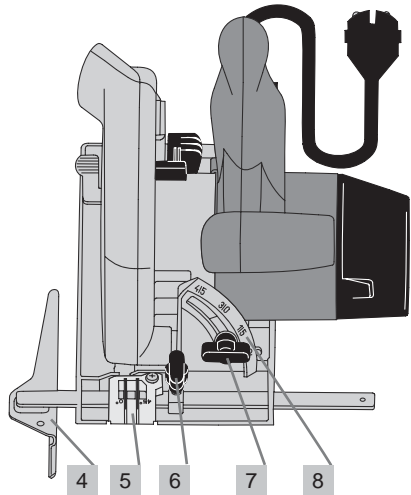
Gwarancji nie podlegają:

- czynności związane z regularną konserwacją,
- materiały użytkowe (wymiana szczotek, oliwienie, itp.),
- dodatkowy osprzęt
- usterki powstałe w wyniku nieprawidłowego użytkowania
- usterki powstałe w wyniku użytkowania nieoryginalnego osprzętu
- usterki powstałe w wyniku przeciążenia.

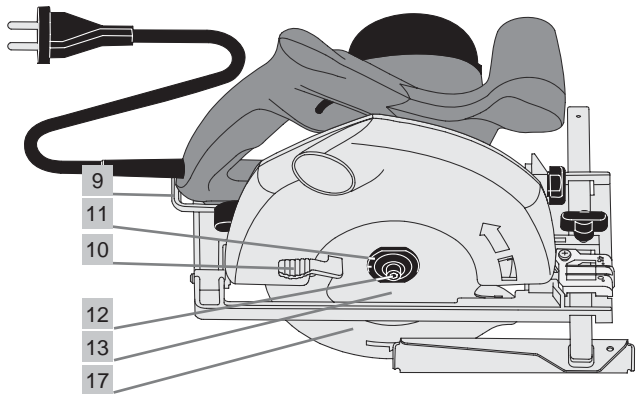
W przypadku powstania usterki, naprawę urządzenia należy powierzyć autoryzowanemu serwisowi obsługi. Nie rozkładać urządzenia samodzielnie!



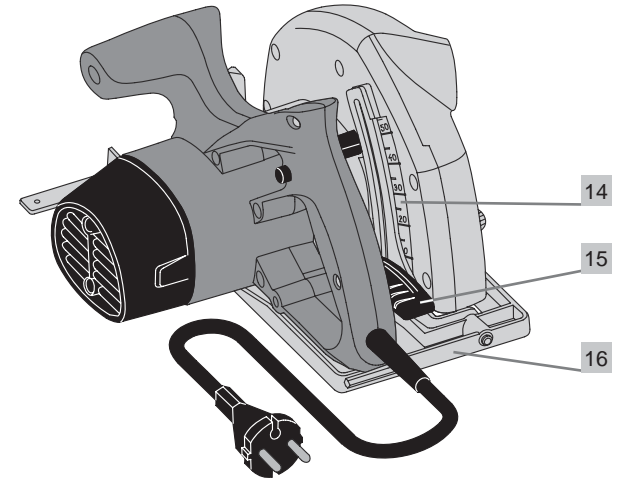
1



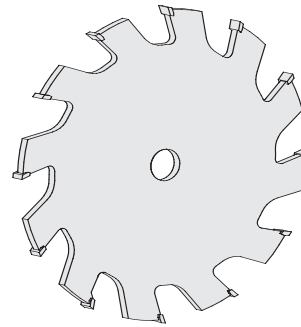
2



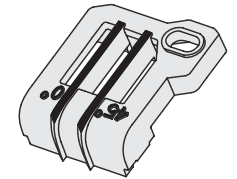
3



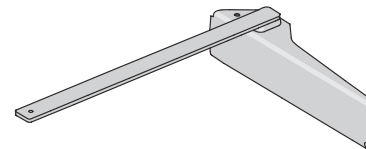
4



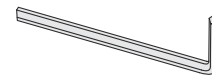
5



8



6

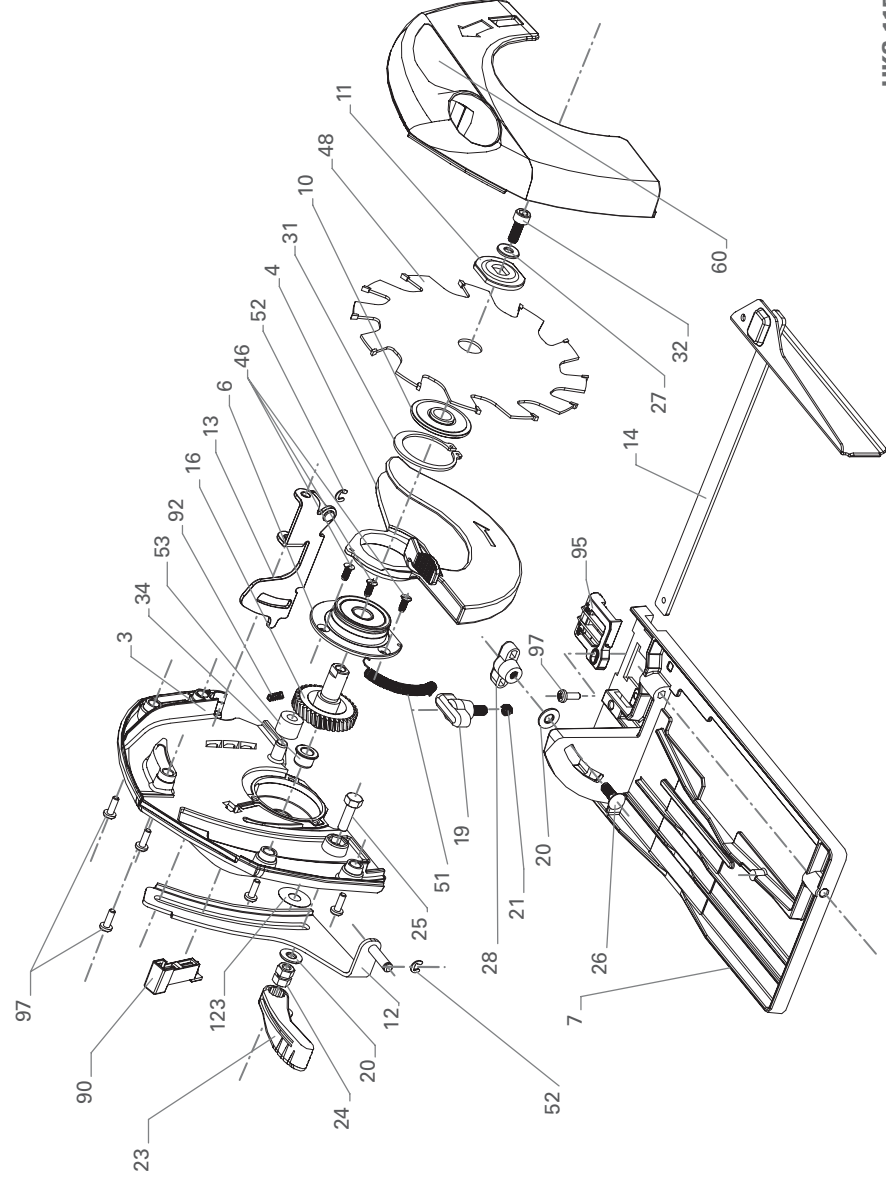
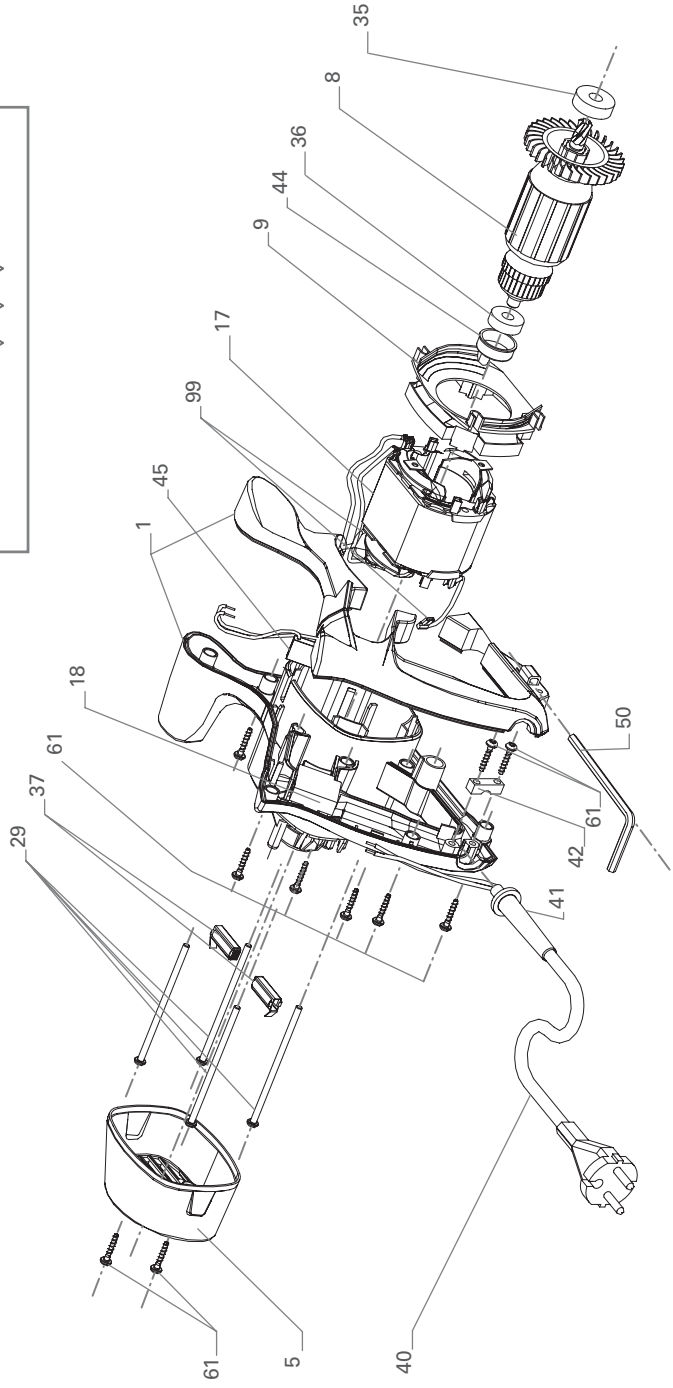
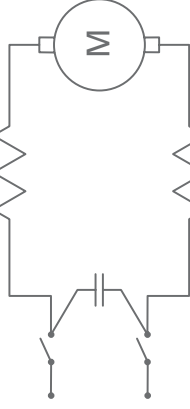


7



9

Schaltplan



ERSATZTEILLISTE / SPARE PARTS LIST / LISTE DES PIÈCES DÉTACHÉES / PIEZAS DE REPUESTO / ONDERDELENLIJST / DISTINTA PARTI DI RICAMBIO/ VARAOSALISTA / RESERVEDELSLISTE / RESERVDLSFÖRTECKNING / SEZNAM NADOMESTNIH DELOV / LISTA CZĘŚCI ZAMIENNYCH / PÓTALKATRÉSZ LISTA / ZOZNAM NÁHRADNÝCH DIELCOV / LISTA CZĘŚCI ZAMIENNYCH

Pos.-Nr.	Bestell-Nr. Code No. N°de cde. HKS 1155	Stück Quant.	Benennung	Designation	Désignation	Abmessung Dimensions
1	736424	1	Motorgehäuse	Motor housing	Carcasse du moteur	
3	736425	1	Schutzhaube,hinten	Guard,rear	Capot protecteur,arrière	
4	736426	1	Pendelschutzhaube	Pivoted guard	Protecteur mobile	
5	736427	1	Deckel	Cover	Couvercle	
6	736428	1	Flansch	Flange	Bride	
7	736429	1	Führungsplatte	Guide plate	Semelle d'appui	
8	736430	1	Anker,kompl., 230V	Armature,compl., 230V	Induit,compl., 230V	
9	736431	1	Blende	Dazzles	Éblouit	
10	736432	1	Werkzeugflansch	Tool flange	Bride porte-outil	
11	736433	1	Spannflansch	Clamping	Bride de serrage	
12	736434	1	Träger	Carrier	Support	
13	736435	1	Führung	Slide rod	Guide	
14	736436	1	Parallelanschlag	Parallel fence	Guide parallèle	
16	736437	1	Zahnrad	Gear wheel	Roue dentée	
17	736438	1	Feldpaket,kompl., 230V	Stator,compl., 230V	Inducteur,compl., 230V	
18	736439	1	Druckknopfschalter	Push-button switch	Interrupteur à poussoir	
19	736440	1	Flügelschraube	Wing screw	Vis de serrage	
20	41114	2	Scheibe	Washer	Rondelle	A 6.4
21	736442	1	Feder	Spring	Ressort	
23	736443	1	Schwenkhebel	Pivoted lever	Levier pivotant	
24	40010	1	Sechskantmutter	Hexagon nut	Ecrou 6-pans	M 6
25	736444	1	Sechskantschraube	Hexagon screw	Vis 6-pans	
26	736446	1	Flachrundschrabe	Cup square bolt	Vis à tête bombée aplatie	
27	3786	1	Scheibe	Washer	Rondelle	6.4 x 16 x 2
28	736448	1	Flügelmutter	Wing nut	Ecrou à oreilles	
29	736449	4	Zylinderschraube	Allen screw	Vis Allen	
31	736450	1	Sicherungsring	Circlip	Anneau Seeger	
32	33936	1	Zylinderschraube	Allen screw	Vis Allen	M 6 x 16
34	736452	1	Gleitlager	Sliding bearing	Palier à glissement	
35	736453	1	Rillenkugellager	Ball bearing	Roulement à billes	
36	736454	1	Rillenkugellager	Ball bearing	Roulement à billes	
*37	736455	1	Satz Kohlen, 230V	Carbon brush set, 230V	Jeu de charbon, 230V	
40	736456	1	Anschlussleitung mit Stecker, 3 m	Cord with plug, 3m	Cordon avec fiche, 3m	
41	736457	1	Knickschutz	Cord guard	Protection du câble	
42	736458	1	Kabelschelle	Cable clamp	Collier de serrage	
44	736459	1	Buchse	Bushing	Douille	
45	736460	1	Kondensator	Capacitor	Condensateur	
46	736461	3	Schraube	Screw	Vis	
48	736462	1	HM-Sägeblatt	TCT saw blade 12 teeth	Lame carbure à 12 dents	
50	45489	1	Winkelschraubendreher	Allen key	Clé Allen	5
51	736464	1	Zugfeder	Tension spring	Ressort de traction	
52	736465	2	Sicherungsscheibe	Lock washer	Rondelle d'arrêt	
53	736466	1	Stoßdämpfer	Shok absorber	Amortisseur	
60	736467	1	Schutzhaube,vorn	Guard,forward	Capot protecteur,avant	
61	736468	10	Linseblechschraube	Self-taping screw	Vis parker	

ERSATZTEILLISTE / SPARE PARTS LIST / LISTE DES PIÈCES DÉTACHÉES / PIEZAS DE REPUESTO / ONDERDELENLIJST / DISTINTA PARTI DI RICAMBIO/ VARAOSALISTA / RESERVEDELSLISTE / RESERVDLSFÖRTECKNING / SEZNAM NADOMESTNIH DELOV / LISTA CZĘŚCI ZAMIENNYCH / PÓTALKATRÉSZ LISTA / ZOZNAM NÁHRADNÝCH DIELCOV / LISTA CZĘŚCI ZAMIENNYCH

Pos.-Nr.	Bestell-Nr. Code No. N°de cde. HKS 1155	Stück Quant.	Benennung	Designation	Désignation	Abmessung Dimensions
90	736469	1	Sperre	Closes	Bloque	
92	736470	1	Feder	Spring	Ressort	
95	736471	1	Sichtfenster	Sight	Vue	
97	736472	6	Schraube	Screw	Vis	
99	736474	2	Schalt draht	Wire	Fil de commande	
*100	683868	12 cm ³	Getriebeschmierfett 1)	Gear grease 1)	Graisse pour réducteur ¹⁾	
123	736473	1	Scheibe	Washer	Rondelle	
			* Verschleißteile	* Parti soggette ad usura	* Części zużywające się	
			* Wear-and-tear parts	* Kuluvat osat	* Gyorsan kopó alkatrészek	
			* Pièces d'usure	* Sliddele	* Opotrebiteľné dielce	
			* Piezas de desgaste	* Slitagedelar	* Rychle opotřebitelné díly	
			* Slijtagedalen	* Obrabni deli		
			1) Lieferbar in 250 cm ³ Dosen	1) Fornibile in conf. da 250 cm ³	1) Dostępne w pojemnikach 250 cm ³	
			1) Available in 250 cm ³ cans	1) Toimitetaan cm ³ rasiassa	1) 250 cm ³ -es dobozokban szállítható	
			1) Disponible en boîtes d'250 cm ³	1) Leverages i däser a 250 cm ³	1) Dodávané v 250 cm ³ dózach	
			1) Disponible en boîtes de 250 cm ³	1) Kan fás i 250 cm ³ förpackningar	1) Dodávané v krabicích o obsahu 250 cm ³	
			1) Leverbaar in 250cm dozen	1) Dobavljivi v embalaži po 250 cm ³		
Wichtig: bei der Bestellung von Ersatzteile, bitte Ersatzteilbezeichnung und Ersatzteilnummer angeben.						
Note: When ordering spare parts please state the part name and number.						
Important: lors de la commande de pièces détachées, veuillez indiquer la désignation de la pièce ainsi que son numéro.						
Inportante: En el pedido de piezas de recambio, anotar el nombre y número de cada una de las piezas.						
Belangrijk:bij bestelling van de onderdelen, gelieve het positie- nummer alsook het onderdeel- nummer te vermelden.						
Importante: all'ordine del ricambio prego specificare la descrizione e il numero dello stesso.						
Tärkeää: Kun teette tilauksen varaosaluettelosta, antakaa tilausta jättäessäanne kyseisen varaosan nimike ja varaosnumero.						
Viktigt: Ved bestilling af reservedele bedes reservedelsbetegnelsen og reservedelsnummeret angivet.						
Viktigt: vänligen ange reservdelsbeteckning och reservdelsnummer vid beställning av reservdelar.						
Pomembno: Pri naročilu nadomestnih delov prosimo, da navedete oznako in število nadomestnega dela.						
Ważne: W przypadku złożenia zamówienia na części zamienniej prosimy o podanie oznaczenia części zamiennej i jej numeru.						
Fontos: Alkatrészzrendeléskor kérjük, mindig adja meg az alkatrész nevét és rendelési számát is!						
Dôležité: Pri objednávaní náhradných dielcov uvádzajte, prosím, označenie a číslo náhradného dielca.						
Důležitě: při objednávaní náhradních dílů udávejte prosím název náhradního dílu a číslo náhradního dílu.						

(C) Konformitätserklärung D

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen übereinstimmt: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EWG, 73/23/EWG, 89/336/EWG.

(C) Déclaration de conformité F

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes suivant. EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 conforme aux réglementations 98/37/CEE, 73/23/CEE, 89/336/CEE.

(C) Konformiteitsverklaring NL

Wij verklaren dat dit produkt voldoet aan de volgende normen: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 overeenkomstig de bepalingen van de richtlijnen 98/37/EEG, 73/23/EEG, 89/336/EEG.

(C) Försäkran S

Vi intygar och ansvarar för, att denna produkt överensstämmer med följande norm EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 enl. bestämmelser och riktlinjerna 98/37/EY, 73/23/EY, 89/336/EY.

(C) Överensstämmelsedeklaration DK

Vi betygar under allmänt ansvar, att denna produkt överensstämmer med följande standarder: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 enligt bestämmelserna i direktiven 98/37/EU, 73/23/EU, 89/336/EU.

(C) Deklaracja zgodności PL

Oznajmiamy z całkowitą odpowiedzialnością, że produkt ten pozostaje w zgodzie z następującymi normami: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 zgodnie z zarządzeniem dyrektyw 98/37/EWG, 73/23/EWG, 89/336/EWG.

(C) Prehľadzenie o konformite SK

Prehlasujeme týmto vo všeobecnej zodpovednosti, že tento produkt zodpovedá následujúcim normám: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 podľa ustanovení smerníc 98/37/EWG, 73/23/EWG, 89/336/EWG.

(C) Declaration of conformity UK

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards. EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 in accordance with the regulations 98/37/EEC, 73/23/EEC, 89/336/EEC.

73 6084 Date 03.2006

(C) Declaración de conformidad E

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las siguientes normas: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 de acuerdo con las regulaciones 98/37/CEE, 73/23/CEE, 89/336/CEE.

(C) Dichiarazione di conformità I

Dichiariamo, assumendo la piena responsabilità di tale dichiarazione, che il prodotto è conforme alle seguenti normative: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 in base alle prescrizioni delle direttive 98/37/CEE, 73/23/CEE, 89/336/CEE.

(C) Overensstemmelseserklæring FIN

Todistamme täten ja vastaamme yksin sitä, että nämä tuote en alluueteltujen standardien vaatimusten mukainen EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 seuraavien sääntöjen mukaisesti: 98/37/EØF, 73/23/EØF, 89/336/EØF.

(C) Izjava o skladnosti SLO

V okviru splošne odgovornosti izjavljamo, da je ta izdelek skladen s sledečimi standardi: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 v skladu z določbami Direktiv 98/37/EWG, 73/23/EWG, 89/336/EWG

(C) Szabvány-megfelelési HUN

Teljes felelősséggel kijelentjük, hogy a 98/37/EWG, 73/23/EWG, 89/336/EWG. Irányelvek rendelkezéseinek megfelelően a termék összhangban van az alábbi szabványokkal: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3.

(C) Prohlášení konformity CZ

V rámci všeobecné odpovědnosti prohlašujeme, že tento výrobek splňuje následující normy: EN 60 745-1, -2-5, EN 55 014-1,-2, EN 61 000-3-2,-3-3 podle ustanovení směrnic 98/37/EWG, 73/23/EWG, 89/336/EWG.



F. Geißler